

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 14. Apr. 2010
Jahrgang 2010 • Nr. 7



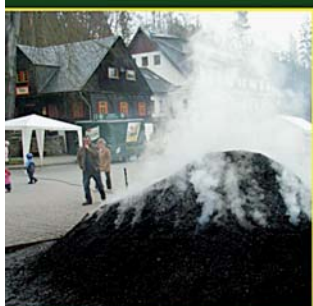
**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Am Fürstenberg raucht wieder ein Meiler!

15. bis 25. April 2010

Die Sensation in Waschleithe
Köhler Schmidt und seine Freunde vom
Europäischen Köhlerverein erinnern
mit einem historischen Meiler an den
sächsischen Prinzenraub vor 555 Jahren.



- 15.4. Aufbau** des Holzmeilers
- 17.4. Entzünden** des Meilers
- 25.4. Aufbrechen** des Meilers
Verkauf von original
Fürstenbrunner Holzkohle,
Programm mit dem
Harzerverein Waschleithe



An der Köhlerhütte-Fürstenbrunn raucht wieder ein Meiler

Ein geschichtsträchtiges Ereignis ist für den Freistaat Sachsen in diesem Jahr von Bedeutung. Vor 555 Jahren wurde der Prinz Albrecht (Begründer der albertinischen Linie des Hauses Wettin, Bauherr der Albrechtsburg in Meißen) aus den Händen des Ritters Kunz von Kaufungen durch den Köhler Georg Schmidt am Fürstenberg bei Schwarzenberg befreit.

Aus diesem Anlass wird durch den „Hobby-Köhler Heiko Schmidt“ zusammen mit dem Europäischen Köhlerverein und dem Köhlerverein Erzgebirge e.V. vom 15. bis 25. April 2010 ein Meiler nach historischem Vorbild an der denkwürdigen Stelle an der Köhlerhütte-Fürstenbrunn in Waschleithe im 555. Jahr des Jubiläums brennen.

Mit diesem Meiler wollen wir Sie an die Traditionen des schweren Köhler-Handwerks erinnern. Früher war die Holzkohle das einzige Mittel, um das Erz aus dem Gestein der benachbarten Bergwerke zu schmelzen. Heute wird sie für medizinische Zwecke und zum Grillen verwendet.

„Wir leben einfach nur die Tradition. Die Holzkohle ist ein positives Nebenprodukt. Nach dem Aufbrechen des Meilers wird dieser auch wieder verschwinden“, so Hotelchef Heiko Schmidt. Zirka 1000 Kilogramm Holzkohle werden in Waschleithe entstehen. Natürlich kann diese gekauft werden.

Da der Meiler zirka eine Woche benötigt, bis die wertvolle Buchen-Holzkohle fertig ist und täglich seine Figur ändert, wird es dazu die ganze Woche Programm und eine **Ausstellung** geben.

So ist am Sonntag (18.4.) ein **Gottesdienst am schwelenden Meiler**, Heinz Sprengel (Präsident des Europäischen Köhlerverein) gibt am Mittwoch (21.4.) einen **Erlebnisbericht über die Köhlerei in der Mongolei**. Des Weiteren wird es am Freitag (23.4.) eine **Autorenlesung** von Prof. Eberhard Görner aus seinem Buch „Der Narr und sein König“ geben.

Die Höhepunkte sind jedoch die **Entzündung des Meilers am 17. April 2010 ab 18.00 Uhr** und das **Aufbrechen des Meilers am 25. April 2010 ab 9.00 Uhr**. Die Ehre des Anzündens liegt diesmal in den Händen von unserem Skispringerfloh, mehrfachen Olympiasieger und Weltmeister Jens Weißflog. Es werden noch weitere Persönlichkeiten bei diesem wichtigen Ereignis anwesend sein. Anschließend wird es noch ein hochkarätiges einstündiges musikalisches Programm geben. Für Getränke und Speisen ist gesorgt. Im Anschluss und auch die ganze Woche sind die Köhler am schwelenden Meiler unter anderem auch gern für Fragen und Gespräche bereit.

Am 25. April ab 9 Uhr wird der Meiler im Beisein des Landrates a.D. Karl Matko aufgebrochen und die Holzkohle gelöscht. Das Restaurant lädt von 11 bis 15 Uhr zum Köhlers-Brunch. Passend zur Jahreszeit wird leichte Frühlingskost serviert. Preis pro Erwachsenen 14,00 Euro, Kinder bis 6 Jahre sind frei, Kinder von 7 bis 16 Jahre zahlen 7,00 Euro. Ab 14 Uhr verkaufen die Köhler die begehrte „Fürstenbrunner Holzkohle“. Ab 15 Uhr steht auf der Bühne der Harzerverein Waschleithe. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Und wie ist das mit der Brandgefahr? „Da hab ich keine Angst. Erstens haben mir die erfahrenen Köhler gesagt, dass da nichts passieren kann. Zweitens sind meine Kame-raden von der Freiwilligen Feuerwehr Beierfeld informiert und mit vor Ort“, sagt Heiko Schmidt mit einem Lächeln.



Tourismus- Zweckverband Spiegelwald

Jugend musiziert auf dem Spiegelwald

Das im vergangenen Jahr bereits zum zweiten Mal durchgeführte Frühlingskonzert auf dem Spiegelwald hat auch in diesem Jahr einen festen Platz im Veranstaltungskalender gefunden. Nach dem vorjährigen Besucherrekord sind auch in diesem Jahr viele Nachfragen zu verzeichnen, so dass Sie sich nur mit einer Vorbestellung einen Platz sichern können.

Unter dem Motto „Jugend musiziert auf dem Spiegelwald“ findet das volkstümliche Konzert **am Samstag, dem 1. Mai, um 16.30 Uhr** statt.

Der Eintritt beträgt 5,50 Euro, für Jugendliche und Studenten 3,00 Euro - Kinder haben freien Eintritt.

Da das Konzert auf dem Hausberg der Anliegergemeinden des Spiegelwaldes stattfindet, wirken vor allem junge Talente aus diesen Gemeinden mit. Das vielseitige Programm bietet für jeden Geschmack etwas. Musik von Telemann über Carl Maria von Weber und Kurt-Herbert Richter bis hin zu Kurt Schwaen (Wettbewerbsliteratur) und Daniel Hellbach.

Neben Instrumentalstücken für Block- und Querflöte sind als besondere Klangerlebnisse die Interpretationen des Duos Christian Ullmann und Cornelius Hofmann (Trompete und Klavier) zu erwarten, die mit diesen Titeln beim Regionalausscheid in Chemnitz und beim Sachsenausscheid von „Jugend musiziert“ in Leipzig für Furore gesorgt haben, der begabte junge Pianist aus Zwönitz mit Webers „Rondo brillant“ und die Kunst des Zitherspiels von Florian Stölzel, der sich besonders der erzgebirgischen Zitherliteratur verpflichtet fühlt.

Das Programm wird abgerundet durch eine volkstümliche musikalische Szene für vier Männerstimmen und Klavier eine Reminiszenz an den Elmo-Männerchor „Johann Hermann Schein“.

Außerdem wird die Veranstaltung von Herrn Neef aus Oberpfannenstiel mitgeschnitten, d. h. eine DVD kann zum Preis von 9,00 Euro auf Bestellung erworben werden.

Vorbestellungen nehmen entgegen:

Informationszentrum König-Albert-Turm in Grünhain:
64 07 44

Kulturabteilung im Fritz-Körner-Haus in Beierfeld:
66 25 99 6

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 08, Jahrgang 2010 unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am **Mittwoch, dem 28. April 2010.**

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 16. April 2010, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an:
katrin.loetzsch@beierfeld.de
Gemeinde Bernsbach an
presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.
Der Spiegelwaldbote ist online unter www.gruenhain-beierfeld.de unter der Rubrik Aktuelles „Spiegelwaldbote“ zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

Allgemeine Informationen

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld:

Herrn Eberhard Strauch am 18. April zum 80. Geburtstag
Herrn Ludwig Himmel am 19. April zum 88. Geburtstag

im Stadtteil Grünhain:

Frau Magdalene Weigel am 18. April zum 90. Geburtstag
Herrn Horst Kreußler am 21. April zum 81. Geburtstag
Frau Ruth Müller am 21. April zum 81. Geburtstag

in Bernsbach:

Herrn Werner Stückrad am 14. April zum 85. Geburtstag
Herrn Hans Goldhahn am 15. April zum 90. Geburtstag
Herrn Hans Weber am 15. April zum 89. Geburtstag
Herrn Heinz Ehrlich am 15. April zum 83. Geburtstag
Frau Isolde Hildebrand am 15. April zum 80. Geburtstag
Frau Isa Schröter am 16. April zum 89. Geburtstag
Frau Ruth Seifert am 16. April zum 82. Geburtstag
Frau Ingeburg Heidel am 17. April zum 86. Geburtstag
Frau Ilse Riedel am 17. April zum 86. Geburtstag
Herrn Wolfgang Dotzauer am 17. April zum 83. Geburtstag
Frau Käte Küchler am 17. April zum 80. Geburtstag
Frau Lotte Eberlein am 18. April zum 86. Geburtstag
Frau Anny Weigel am 18. April zum 86. Geburtstag
Frau Inge Golde am 18. April zum 84. Geburtstag
Frau Renate Stückrad am 19. April zum 83. Geburtstag
Frau Ruth Ruschitzka am 21. April zum 81. Geburtstag

Frau Elfriede Rudolph am 23. April zum 89. Geburtstag
Frau Edith Ullmann am 23. April zum 82. Geburtstag
Frau Erna Weidauer am 24. April zum 80. Geburtstag
Frau Magda Müller am 25. April zum 84. Geburtstag
Frau Liesa Wetzel am 27. April zum 83. Geburtstag

Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen
in Bernsbach am 16.04.10
Herr Siegfried und Frau Lieselotte Martin

**in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain
am 14.04.10**
Herr Werner und Frau Christiane Süß

am 16.04.10
Herr Erhard und Frau Gudrun Weidauer

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.



Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 8. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 15. März 2010

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/68/8

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beauftragt den Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge mit der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung für das Jahr 2007 der Stadt Grünhain-Beierfeld mit einem Aufwandsersatz von 1.095,97 EUR.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/69/8

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beauftragt den Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge mit der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung für das Jahr 2008 der Stadt Grünhain-Beierfeld mit einem Aufwandsersatz von 1.095,97 EUR.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/70/8

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beauftragt den Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge mit der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung für das Jahr 2009 der Stadt Grünhain-Beierfeld mit einem Aufwandsersatz von 1.102,45 EUR.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/66/8

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beauftragt den Zweckverband Wasserwerke Westerstgebirge mit der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2009 des Eigenbetriebs Bauhof mit einem Aufwandsersatz von 272,37 EUR.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/67/8

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft LHP Lehmann Hahn GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2009 gem. § 110 SächsGemO mit einem Aufwandsersatz von 4.165,00 EUR brutto zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/64/8

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, in Partnerschaft mit den örtlichen Gewerbetreibenden einen Gutschein im Gesamtwert von 155,00 EUR pro Kind mit 70,00 EUR von Seiten der Stadt zu bezuschussen. Die Kosten sind in den Haushaltsplan aufzunehmen. Die Ausgabe der Gutscheine erfolgt rückwirkend zum 01.01.2010.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/65/8

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt den Erwerb des Flurstückes 206 der Gemarkung Grünhain in der Größe von 18.200 m² zum Preis von 59.900,00 EUR vom Eigentümer.

Terminkalender**für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien****Monat April 2010:****Sitzung Verwaltungsausschuss:**

Montag, 19. April 2010, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

Sitzung Technischer Ausschuss:

Donnerstag, 22. April 2010, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

Sitzung Ortschaftsrat Waschleithe:

Dienstag, 27. April 2010, 19.00 Uhr, Büro des Ortsvorstehers

Änderungen und Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.



Rudler
Bürgermeister

Allgemeine Informationen

*Suche zuerst das Reich Gottes,
alles andere wird dir nachgeworfen.*

vgl. Mt. 6,33

Gott, der Herr über Leben und Tod, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, hat den emeritierten Zisterzienserabt des Klosters Osek,

Bernhard Thebes OC

in den Morgenstunden des 27. März 2010 in sein Himmlisches Reich gerufen.

Heinrich Thebes wurde am 4. November 1928 in Wickershausen (Hollenstedt-Northeim) geboren und trat mit 27 Jahren in den Zisterzienserorden ein. Am 15. Juli 1965 wurde er als Frater Bernhard zum Priester geweiht. Sein ganzer Einsatz galt seit 1961 dem Wiederaufbau von Langwaden, einem ehemaligen Kloster bei Köln. Als Prior von Langwaden (1971 bis 1992) galt seine besondere Sorge der sozialen Arbeit, dem Weltblateninstitut und der seelsorglichen Offenheit für alle Menschen. Am 14. März 1990 wurde Bernhard Thebes zum 45. Abt von Osek gewählt und noch am selben Tag von Generalabt Polikárp Zakar benediziert.

Am Benediktustag, dem 21. März 1991, siedelte er nach Tschechien um. Seither kümmerte er sich unermüdlich um den Aufbau des Klosters Osek. Seine besondere Zuneigung und Sorge galt den von der Gesellschaft ausgegrenzten Menschen: „Brüche gehören zu unserem Leben, sie können zu Aufbrüchen werden.“ Abt Bernhard pflegte den Kontakt mit dem Bistum Dresden-Meißen, Kloster Osek und sein Abt wurden dadurch vielen Gemeinden und Jugendgruppen vertraut.

Wegen seiner angegriffenen Gesundheit musste Abt Bernhard Thebes 2008 nach Goppeln in das Pflegeheim der Nazarethschwestern umziehen. Gestärkt durch das Sakrament der Krankensalbung trat er in die letzte Phase seines Lebens und Sterbens.

Der Herr führe ihn in das Land der Verheißung, des Lichtes und des Friedens. R. I. P.

Dresden, am 30. März 2010

Michael Bautz
Generalvikar

Aus der Verwaltung**Freiwilliges ökologisches Jahr im Natur- und Wildpark Waschleithe**

Ab September 2010 ist wieder eine Stelle für die Teilnahme am Freiwilligen Ökologischen Jahr zu besetzen.

Bewerben können sich alle Jugendlichen zwischen 15 und 27 Jahren mit Interesse an Natur und Tieren.

Das Jahr bietet die Möglichkeit, sich beruflich zu orientieren oder sich auf eine Berufsausbildung vorzubereiten. Neben der Tätigkeit in der Einsatzstelle sind fünf einwöchige Bildungsseminare zu besuchen. Der Teilnehmer erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 280,00 EUR monatlich sowie 26 Tage Urlaub.

Interessenten bewerben sich bitte bis 30.04.2010 bei den

Paritätischen Freiwilligendiensten Sachsen gGmbH

Frau Ketterer Referentin FÖJ

Am Brauhaus 8

01099 Dresden

oder direkt bei der

Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld

Natur- und Wildpark Waschleithe

August-Bebel-Str. 79

08344 Grünhain-Beierfeld

Weitere Informationen auch unter 0351/4916630 (Frau Ketterer) oder 0175/9331227 (Herr Gerlach).

Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
Bereiche: Naturschutz, Landschaftspflege, Umweltbildung, -technik, -forschung, Ökologiewirtschaft

Einsatzorte:
Dresden
Meißen
Bautzen
Lauterbach
Görlitz
Kamenz
Schneeberg
Freiberg
Dippoldiswalde
Chemnitz
Neuschwanstein
Neukirch
Plauen
Grünhain-Beierfeld
Hoyerswerda
... und andere.



Du wirst gebraucht – bewirb Dich bei uns!
Bewerbungen für 2010/11 bis 30.04.2010 möglich! – Informationen unter www.parisax-freiwilligendienste.de

Gratulation zum Dienstjubiläum

Grund zum Feiern hatte Frau Christina Geiler von der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld.

Am 1. April 2010 feierte sie ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Bürgermeister Joachim Rudler gratulierte herzlich zu diesem Jubiläum und sprach im Namen der Stadt Dank und Anerkennung aus.



Zusteller gesucht

Für die Verteilung des Amtsblattes „Spiegelwaldbote“ im Stadtteil Waschleithe (Gebiet Haide), wird ab sofort ein zuverlässige(r) Zusteller/in gesucht.

Die Exemplare werden vor die Haustür geliefert und sind 2x monatlich (jeweils mittwochs) an alle Haushalte im Zustellgebiet zu verteilen.

Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat, wende sich bitte an Frau Hesse, Tel. 03774/153220.

Aus den Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Johanniter- Kindertagesstätte „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe

Liebe Eltern,

zu unserer nächsten Krabbel- und Kennenlernstunde am 28.04.2010, in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr laden wir Sie mit Ihren Kindern ganz herzlich ein.

Sie haben die Möglichkeit, mit uns etwas Zeit zu verbringen, um unsere Einrichtung und das Team kennenzulernen. Es wäre schön, Sie begrüßen zu dürfen und bis dahin eine schöne Zeit!

G. Lauterbach und ihr Team

Aus dem Kindergartenalltag

Besuch im Ratskeller

Am Freitag, dem 26.03.10, unternahmen die Vorschüler unserer Einrichtung einen Ausflug mit dem Bus nach Schwarzenberg. Dort besuchten sie am Vormittag, im Ratskeller das Konzertprogramm „Als die Vögel singen lernten“. Bei diesem musikalischen Mitmachtheater sangen, klatschten oder musizierten die Kinder gemeinsam mit den Darstellern. Dabei verging die Zeit wie im Flug, und als die schöne Vorstellung zu Ende war, wanderten sie im ersten Frühlingssonnenschein durch das schöne Oswaldtal über Fürstenbrunn zum Kindergarten zurück.

Unterwegs stärkten sie sich mit Eis und einen Picknick im Wald. Kurz vor unserem Ziel, war die spendierte Limonade von Frau Schneider aus dem Getränkehandel noch eine leckere Erfrischung. Geschafft, aber glücklich über das Erlebte, trafen sie am Nachmittag wieder in der Einrichtung ein.

Ostern beim Bürgermeister

Am 30.03.2010 hatten die Kinder einen Termin im Büro beim Bürgermeister Herrn Rudler. Zuerst wurden wichtige Gespräche am großen runden Tisch geführt. Danach sangen der Bürgermeister und einige seiner Angestellten gemeinsam mit den Kindern Frühlings- und Osterlieder.



In der Zwischenzeit hatte der Osterhase einige süße Sachen im Büro von Herrn Rudler versteckt, und die Kinder durften dort in allen Ecken suchen. Nachdem sie alle Verstecke entdeckt hatten, fand der Bürgermeister noch einen Korb mit allerhand Leckereien zum Mitnehmen.



Stolz kehrten die Besucher in den Kindergarten zurück und überreichten den anderen Kindern den tollen Korb mit den Naschereien.

Für Kinder und Erzieherinnen war es ein schöner Besuch und wir möchten uns noch einmal für die tollen Überraschungen bedanken.

Die Kinder sowie Manja und Gabi

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



**Johanniter-
Kindertagesstätte
„Unterm Regenbogen“
Beierfeld**

Kuchen für Haiti

Spendenaktion der Vorschulkinder

Das Ausmaß des Erdbebens hat uns alle sehr erschüttert. Unsere Vorschulkinder beschäftigten sich intensiv mit diesem Thema. Wir suchten auf dem Globus, wo Haiti liegt und sammelten Zeitungsausschnitte und Bilder.

Wir wollten natürlich auch helfen, und so kam Cora auf die

Idee, einen Kuchenbasar zu veranstalten. Der wurde ein voller Erfolg.

Am 17. März herrschte in unserer Kita ein starker Andrang. Fast alle unserer Muttis brachten einen Kuchen mit. Frau Huster und Frau Zenger halfen uns beim Verkaufen unter dem Motto: „Kuchen gegen Spende“.



Der Kuchen fand reißenden Absatz. Es kam eine Summe von 246,21 EUR zusammen. Das haben wir dann zusammen zur Sparkasse gebracht und auf ein Spendenkonto eingezahlt. Wir waren ganz stolz darauf und möchten uns bei allen bedanken, bei den Muttis, die Kuchen gebacken haben, und bei allen Muttis, Vatis, Omas und Opas, die unseren Kuchen gekauft haben und natürlich bei unseren netten Verkäuferinnen, Frau Huster und Frau Zenger.

Die Kinder der Vorschulgruppen
und ihre Erzieherinnen

Aus den Einrichtungen der Stadt



Natur- und Wildpark Waschleithe Osterhase lockt mit Überraschungen

Auch am diesjährigen Osterwochenende zog der Natur- und Wildpark wieder viele Besucher ins Oswaldtal. Wie in den Vorjahren hatte der Osterhase am Sonntag im weitläufigen Tierparkgelände vier Nester versteckt. Waren diese gefunden, wurde jedes Kind vom Osterhasen mit einer süßen Überraschung belohnt. Doch auch sonst gab es für Klein und Groß jede Menge zu erleben. Wer wollte, konnte dem Bäcker beim Brotbacken über die Schulter schauen oder leckeren Kuchen aus dem Holzbackofen probieren. Neben Hüpfburg, Clownerie und Bastelstraße avancierten die kleinen Wollschweine zum Besuchermagneten.

Doch auch der Tiernachwuchs im Streichelgehege konnte sich über viele Osterbesucher freuen.



Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“ April 2010

14.04.10, Mittwoch geschlossen Internetcafé
ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

15.04.10, Donnerstag
09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr Bücherei

16.04.10, Freitag
10.00 - 12.00 Uhr Internetcafé

17.04.10, Samstag
10.00 - 11.00 Uhr Bücherei
nachmittags EZV

19.04.10, Montag
13.00 - 15.00 Uhr Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder
17.00 - 19.00 Uhr Klöppeln für Frauen

20.04.10, Dienstag
13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr Bücherei

21.04.10, Mittwoch geschlossen Internetcafé
ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

22.04.10, Donnerstag
09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr Bücherei

23.04.10, Freitag
10.00 - 12.00 Uhr Internetcafé

24.04.10, Samstag
10.00 - 11.00 Uhr Bücherei

26.04.10, Montag
13.00 - 15.00 Uhr Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder
17.00 - 19.00 Uhr Klöppeln für Frauen
ab 13.00 Uhr Frauenselbsthilfe nach Krebs

27.04.10, Dienstag

13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr Bücherei
28.04.10, Mittwoch geschlossen Internetcafé
ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Monat: April 2010

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
20.04.	23.04.	20.04.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
19.04.	19.04.	19.04.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
15.04.	15.04.	15.04.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
20.04.	20.04.	20.04.

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an den öffentlichen Wertstoffcontainern bleiben bestehen.

Medizinische Bereitschaftsdienste

14.04.2010	Dr. Wüschner	Alte Kloster-Apo., Grünhain
15.04.2010	DM Zielke	Adler-Apo., Schwarzenberg
16.04.2010	DM Erler	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
17.04.2010	Dr. Teucher	Löwen-Apo., Zwönitz
18.04.2010	Dr. E. Kraus	Löwen-Apo., Zwönitz
19.04.2010	Dr. Krauß	Heide-Apo., Schwarzenberg
20.04.2010	Dr. Wüschner	Neustädter-Apo., Schwarzenberg
21.04.2010	Dr. Krauß	Land-Apo., Breitenbrunn
22.04.2010	DM Rothe	Bergeist-Apo., Schwarzenberg
23.04.2010	Dr. Teucher	Brunnen-Apo., Zwönitz
24.04.2010	Dr. Teucher	Alte Kloster-Apo., Grünhain
25.04.2010	Dr. Teucher	Alte Kloster-Apo., Grünhain

26.04.2010 DM Erler Markt-Apo., Elterlein
27.04.2010 Dr. Hinkel Rosen-Apo., Raschau

Telefonnummern Ärzte

DM Bienert	Schwarzenberg	03774/61016
	oder	0175/2854232
DM Erler	Waschleithe	03774/179870
	oder	0172/3661753
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld	03774/34666
	oder	0151/16782239
DM Rothe	Grünhain	03774/62036
	oder	0172/1455021
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

Telefonnummern Apotheken

	Tel.-Nr.
Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

Datum, Zahnarzt/Ort, Tel.-Nr.

17.04./18.04. DM Modrzik, Simone; Schwarzenberg
Tel.: 03774/81105

24.04./25.04. DM Baier, Brigitta; Schwarzenberg
Tel.: 03774/22408

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

12.04.- 16.04.2010

TA Thomas Ficker, Aue
Tel.: (0 37 71) 73 55 71 oder Tel.: 01 71/8 37 12 29

09.04.- 16.04.2010

Dr. Diethard Schuster/Schneeberg
Tel.: (0 37 72) 2 26 51

16.04.- 23.04.2010

DVM Thomas Sell, Breitenbrunn
Tel.: (03 77 56) 18 64 oder Tel.: 01 72/2 06 42 28

Dr. Torsten Hüller/ Lößnitz
Tel.: (0 37 71) 30 07 21 oder Tel.: 01 71/2 05 27 99

23.04.- 30.04.2010

TA Sven Brabant/Aue
Tel.: (0 37 71) 55 46 01 oder
Tel.: 01 74/3 21 99 07
DVM Harald Hüller/Eibenstock
Tel.: (03 77 52) 26 40 oder
Tel.: 01 71/5 26 89 24

Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der "Freien Presse" und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.

Kirchliche Nachrichten



Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5a

Mittwoch, 14.04.

15.30 Uhr Kinderstunde

Sonnabend, 17.04.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

Sonntag, 18.04.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 21.04.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 25.04.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5, Tel.: 03774/63922

Mittwoch, 14.04.

19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 16.04.

19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

Sonntag, 18.04.

09.00 Uhr Gottesdienst
parallel dazu Kindergottesdienst

Mittwoch, 21.04.

keine Bibelstunde

Donnerstag, 22.04.

19.30 Uhr Extraprobe für das Sängerfest in Beierfeld

Freitag, 23.4.

19.30 Uhr KiK-Lobpreisabend in Beierfeld

Sonntag, 25.4.

09.00 Uhr Gottesdienst;
parallel dazu Kindergottesdienst

Evangelisch-methodistische Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74, Tel.: 03774/63922

Donnerstag, 15.04.

19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 16.04.

19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

Sonntag, 18.4.

09.00 Uhr Gottesdienst
parallel dazu Kindergottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Donnerstag 22.4.

keine Bibelstunde
19.30 Uhr Extraprobe für das Sängerfest

Freitag, 23.4.

19.30 Uhr KiK-Lobpreisabend in Beierfeld

Sonntag, 25.4.

09.00 Uhr Gottesdienst
parallel dazu Kindergottesdienst
anschließend Kirchenkaffee
19.30 Uhr Gebetsabend



geborgen was Menschen bewegt

Lobpreisabend

23. April 2010
19:30 Uhr
in der
Evangelisch-methodistischen Kirche
Beierfeld
August-Bebel-Straße 74

Unter dem Thema "geborgen"
möchten wir ganz herzlich zu unserer
2. Veranstaltung
aus der Reihe "Kirche im Kerzenschein" (KiK)
einladen.

Jeder ist willkommen.
Suchende, Fragende, Zweifelnde, Mutlose ...

Zeit zum Nachdenken und Auftanken.
Zeit miteinander, bei Tee und Gebäck.

Um eine Spende wird gebeten.

Evangelisch-methodistische Kirche

**Evangelisch-Lutherische
Christuskirchengemeinde
Beierfeld**

Pfarrweg 2 - Tel. 03774/ 61144

Mittwoch, 14.04.

14.00 Uhr Frauenkreis

Donnerstag, 15.04.

14.45 Uhr Flötenkreis
19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 16.04.

19.00 Uhr Junge Gemeinde
19.30 Uhr Freitagkreis/Ehekreis

Sonntag, 18.04.

09.30 Uhr Gottesdienst der Konfirmanden + Jugend

Montag, 19.04.

15.30 Uhr Kirchenmäuse
17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 20.04.

14.00 Uhr Bibelstunde
19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 21.04.

19.30 Uhr Bibel- und Gesprächskreis

Donnerstag, 22.04.

14.45 Uhr Flötenkreis
19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 23.04.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 25.04.

09.30 Uhr Konfirmation mit Taufen + Abendmahl

Montag, 26.04.

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 27.04.

19.30 Uhr Chor

**Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Grünhain mit Waschleithe**

Markt 1 - Tel. 03774/62017

Sonntag, 18.04.

08.30 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Berggottesdienst in Waschleithe
(Köhlerhütte Fürstenbrunn)

Montag, 19.04.

19.30 Uhr Gemeindeabend Kenia: Land - Leute -
Schule

Sonntag, 25.04.

09.30 Uhr Gottesdienst

**Römisch-Katholische Kirche
Schwarzenberg**

Graulsteig 4 - Tel. 03774/23379

Mittwoch, 14.04.

18.00 Uhr Schwarzenberg:
Hl. Messe

Donnerstag, 15.04.

09.00 Uhr Schwarzenberg:
Hl. Messe

Freitag, 16.04.

18.15 Uhr Grünhain: Hl. Messe
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn (Kar-
freitag)

Sonntag, 18.04.

09.00 Uhr Schwarzenberg:
Hl. Messe

Mittwoch, 21.04.

18.00 Uhr Schwarzenberg:
Hl. Messe

Donnerstag, 22.04.

09.00 Uhr Schwarzenberg:
Hl. Messe/Seniorenmesse danach Senioren-
vormittag

Sonnabend, 24.04.

17.30 Uhr Beierfeld (ev. Gemeindesaal)
Hl. Messe

Sonntag, 25.04.

09.00 Uhr Schwarzenberg:
Hl. Messe

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Beierfeld**



**Der Kulturhistorische
Förderverein
Beierfeld e. V. informiert**



Bilanz zur Jahreshauptversammlung

Am 19. März 2010, 19 Uhr, trafen sich die Mitglieder des Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e. V. im Fritz-Körner-Haus, um die Jahreshauptversammlung abzuhalten.



Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des Vereins, Herrn BM Rudler, informierte Herr Schubert (IB Kirchenbau Schneeberg) über den Erfüllungsstand zur technischen Bauausführung.

Folgende Arbeiten konnten 2009 erledigt werden:

- Erfüllung der Zielstellung alle drei Epitaphe der Familienmitglieder des Schulmeisters Georg Struntz, des Pfarrers Georg Mythius und des Pfarrers Georg Heinrich Groschupf durch die Restauratoren Großmann bzw. Stenzel & Taubert zu restaurieren und bis zur 2. Beierfelder Kunstnacht am 18.09.2009 wieder der Öffentlichkeit in der Kirche zugänglich zu machen,
- Entfernung der Dielung am Dachboden, um die Kassettendecke freizulegen (durchgeführt im Oktober 2009 an einem Sonntagnachmittag durch Arbeitseinsatz von Vereinsmitgliedern),
- Legen von Feldsteinen um die Peter-Pauls-Kirche.

Im weiteren Veranstaltungsverlauf gab der Bürgermeister und 1. Vorsitzende Joachim Rudler einen Rückblick auf bedeutsame kulturelle Veranstaltungen des Vereins im vergangenen Jahr. Im Jahr 2009 wurden neun Kulturveranstaltungen in der Peter-Pauls-Kirche durchgeführt.

22. April 2009

Vortrag zum Leben und Wirken der Reichsgrafen Friedrich Ludwig zu Solms und Tecklenburg von Pfarrer i. R. Dr. Bernd Stephan aus Großrückerswalde

2. Mai 2009

Busfahrt nach Scheyern (Bayern) zum Besuch des Benediktiner-Klosters und der Ausstellung Kunst im Gut

13. Mai 2009

Frühjahrskonzert mit Sibylle Roth

9. Juni 2009

Konzert der Instrumentalschüler von Frau Groppe mit den Angehörigen der Kinder

20. Juni 2009

Konzert mit dem CONVIVIVM MUSICUM CHEMNICENSE und Kantoreiessen im Pfarrgarten mit den Bergsängern Geyer

13. September 2009

Tag des offenen Denkmals

16. September 2009

Operettennachmittag mit den Westsächsischen Kammer-solisten unter Leitung von Jürgen Fleischhauer

18. September 2009

2. Beierfelder Kunstnacht mit Enthüllung der drei restaurierten Epitaphen, mit Künstlern der Petersburg Scheibenberg und der Galerie Aue und dem Ensemble Ziganimo

23. Dezember 2009

Weihnachtsnacht im Kerzenschein mit dem Ensemble CONSENZA

Nach Beendigung des Rechenschaftsberichtes, dem Verlesen des Finanz- und Kassenberichtes, dem Bericht der Revisionskommission und der Annahme der Berichte sowie der Entlastung der Vorstandes durch die Vollversammlung wurde ein neuer Vorstand für die nächsten drei Jahre gewählt.

Herr Bürgermeister Joachim Rudler	1. Vorsitzender
Frau Ute Veith	Schatzmeisterin
Herr Thomas Brandenburg	Schriftführer

Für die Besetzung des 2. Vorsitzenden ist eine Nachwahl im Rahmen einer Jahreshauptversammlung erforderlich. Zum Bau- und Restaurierungsplan 2010 wurden von Herrn Schubert folgende Aussagen getroffen:

- Bau von drei Deckenleuchten durch Klempnermeister Hermann Anger auf der Basis eines alten Leuchters,
- Bau von Wandleuchten durch Klempnermeister Hermann Anger in Anlehnung an die Deckenleuchten
- Kauf von Galerieschienen weiß zum Hängen von Bildern,
- Einsatz von Granitplatten in den Fußboden vor dem Altar durch die Steinmetzwerkstatt Scheunert, um den Aufbau einer Bühne bei kleinen Konzerten einzusparen,
- Neuerstellung von zwei Podesten incl. von zwei Steigungen als Vierteiler in einer leichteren Bauweise durch den Zimmermeister Günther Wiedrich bis Ende Mai 2010.

- Verlegung einer Sandsteinstufe an der Südsakristei,
- Farbuntersuchung der Kirchenbänke durch die Restauratoren Stenzel & Taubert, um einen Farbanstrich zu empfehlen,
- Erstellung eines Beleuchtungskonzeptes,
- Vorantreiben der Entscheidungsfindung zwischen Kanzel- oder Bildaltar durch Anfertigung einer Fotomontage.

Herr Schubert teilte mit, dass der Fördermittelantrag für die Orgel auf das Jahr 2011 vorgetragen wurde.

Anschließend stellte der Bürgermeister und 1. Vorsitzende des Vereins den Kulturplan für 2010 vor:

- * **Sonabend, den 10.04.2010, 10.00 Uhr (mit Privat-PKW)**
Auf den Spuren von Friedrich Ludwig Reichsgraf zu Solms-Wildenfels und Tecklenburg, Besichtigung des Gutes Großrückerswalde mit Führung durch Herrn Dr. Stephan
- * **Sonabend, den 15.05.2010, 17.00 Uhr**
Frühjahrskonzert mit dem Ensemble „HarmoNovus“
- * **Sonntag, den 30.05.2010, 10.00 Uhr ab König-Albert-Turm**
Wanderung vom König-Albert-Turm zur Peter-Pauls-Kirche mit Besichtigung und kleinem Markttreiben
- * **Sonntag, den 27.06.2010, 15.00 Uhr**
Konzert mit dem CONVIVIUM MUSICUM CHEMNICENSE und anschließendem Kantoreiessen

6. Kunst- und Kulturtage in der Woche vom 12.09. bis 17.09.2010

- **Sonntag, den 12.09.2010, 10.00 - 20.00 Uhr**
„Tag des offenen Denkmals“, 18.00 Uhr Eröffnung Vernissage
- **Mittwoch, den 15.09.2010, 15.00 Uhr**
Heimatkonzert mit Stephan Malzdorf und Hanna Roßner
- **Donnerstag, den 16.09.2010, 20.00 Uhr**
Konzert mit Rest of Best
- **Freitag, den 17.09.2010, 19.00 Uhr**
3. Beierfelder Kunstnacht mit Künstlern der Petersburg Scheibenberg und der Galerie Aue (Soiree)
- **Sonabend 25.09.2010, 6.00 Uhr Abfahrt**
Busfahrt nach Kloster Walkenried (Harz), Besuch des Klostermarktes einschließlich Klostermuseum, Mittagessen im Kloster-Café
- **Donnerstag, den 23.12.2010, 20.00 Uhr**
Weihnachtsnacht im Kerzenschein mit den Schwarzwasserperlen aus Bernsbach

Der Bau- und Restaurierungsplan und der Jahresplan Kultur sowie der Haushaltsplan 2010 wurden von der Vollversammlung beschlossen.

Der Bürgermeister und 1. Vorsitzende des Vereins zeigte während der Jahreshauptversammlung Bilder von der Restaurierung der Epitaphe und vom Benediktiner-Kloster Scheyern.

Thomas Brandenburg

Der Feuerwehrverein Beierfeld e. V. informiert

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder!

Am **Freitag, dem 23.04.2010**, findet um **18.00 Uhr** im Saal des Feuerwehr-Gerätehauses unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung, Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
2. Jahresbericht des Vereinsvorsitzenden
3. Finanz- und Kassenbericht
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion zu den Berichten
6. Abstimmung zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
7. Vorstellung des Jahresplanes 2010
8. Diskussion des Jahresplanes 2010
9. Beschlussfassung zum Jahresplan 2010
10. Schlusswort des Vereinsvorsitzenden

Zu dieser Veranstaltung lädt der Vorstand alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein.

Aufgrund der Wichtigkeit der Veranstaltung wird ein zahlreiches Erscheinen erwartet.

Vereinsvorstand des
Feuerwehrverein Beierfeld e. V.

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld



Information des Vorstandes:

Besuchen Sie auch unsere Homepage
www.drk-beierfeld.de.

Hier finden Sie Öffnungszeiten, Lehrgangsdaten, Blutspendertermine u.v.a. mehr.

Nächster DRK-Tag

Der nächste DRK-Tag findet für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld am **27. April 2010**, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz und der Schulsanitätsdienst des DRK OV Beierfeld treffen sich jeden Samstag. Das nächste Treffen findet am **17. und 24. April 2010**, um 13.00 Uhr statt. Anmeldungen sind jederzeit möglich. Anfrage können unter Tel.: 03774/509333 gestellt werden.

Ausbildungszentrum

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am **Samstag, dem 24. April 2010**, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt.

Beginn: 08.00 Uhr
Ende: ca. 15.00 Uhr

Anmeldungen werden in der DRK-Kreisgeschäftsstelle in Aue, Thomas-Mann-Straße 5, Telefon 03771/550019 bei Herrn Mehlhorn entgegengenommen.

Rot-Kreuz-Museum

Am **Samstag, dem 27. April 2010**, besuchten 19 Mitglieder des Beierfelder Hasenvereines das Rot-Kreuz-Museum. Besonders von Interesse war die Wechselausstellung zum 100-jährigen Bestehen des Roten Kreuzes in Beierfeld. Wir würden uns freuen, wenn auch andere Vereine den Weg ins Beierfelder Rot-Kreuz-Museum finden.

Rot-Kreuz-Shop

Der Fackelverkauf für den 30. April findet am Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 17.30 Uhr sowie am 30. April ab 18.00 Uhr im DRK-Ortsverein/Rot-Kreuz-Museum in Beierfeld, August-Bebel-Straße 73, statt. Ebenfalls sind vor Beginn des Fackelumzuges an den RK-Fahrzeugen Fackeln erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Achtung 26. DRK-Baby- und Kindersachenmarkt!

Von Muttis für Muttis

Der DRK-OV Beierfeld führt am **Sonntag, dem 17. April 2010**, den 26. Baby- und Kindersachenmarkt durch.

Zeit: 08.00 bis ca. 12.00 Uhr
Ort: Mittelschule Beierfeld

Sie können alles von Kindern und für Kinder von 0 bis 14 Jahre kaufen (Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderfahräder etc.). Vielleicht finden Sie etwas Passendes für Ihr Kind. Wer hat noch D-Mark Restbestände? **Geben Sie uns den letzten Rest!** Der Erlös kommt unserem Rot-Kreuz-Museum zugute.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Das Jugendrotkreuz übernimmt die Kinderbetreuung in einer Spielecke. Die 90 Tische und Stellplätze sind ausgebucht. Eine Anmeldung für einen Verkaufsstand ist nicht mehr möglich. Die Mitglieder des Ortsvereins freuen sich auf viele Kaufinteressenten.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

RKZV S 18 Beierfeld e. V.

Jährliches Züchtertreffen kam gut an

Gastgeber des jährlichen Züchtertreffens der drei Kaninchenzuchtvereine Beierfeld, Markersbach und Ortmannsdorf war dieses Jahr Beierfeld.

Um 15.00 Uhr trafen sich alle Züchter, Züchterfrauen und Familienmitglieder in der Gaststätte „Erzgebirgischer Hof“. Nach der Begrüßung unserer Gäste, der Ehrung unseres Zuchtfreundes Rolf Tschisgale für 55-jährige Mitgliedschaft im Kaninchenzuchtverein S 18 Beierfeld e. V. mit einem Blumenstrauß, gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen unserer Frauen Uta Weigel und Gudrun Baumann. Den Beiden sei noch einmal „Danke“ gesagt.

Der Kuchen war wieder ein Genuss. Gut gestärkt konnten Interessierte nun ins Schnitzerheim gehen, um die dortige Ausstellung zu besichtigen oder im „Rot-Kreuz-Museum“ die vielen Ausstellungsstücke zu bestaunen. Die anderen Züchter und Züchterfrauen standen indessen in einem regen Erfahrungsaustausch, der immer auch bei so einer Zusammenkunft im Mittelpunkt steht.

So verging der Nachmittag wie im Fluge. Ein Dank an dieser Stelle auch Udo Holm und seinen Mitstreiterinnen, die uns liebevoll bewirteten.

Mit erzgebirgischen Liedern klang der Abend aus. Alle freuen sich schon wieder auf das Züchtertreffen im nächsten Jahr beim Ortmannsdorfer Kaninchenzuchtverein.

Der Termin für die nächste Versammlung des RKZV S 18 Beierfeld e. V. ist am **24.04.2010, 19.30 Uhr** im Vereinsheim.

Mit Züchtergruß
Der Vorstand

Seniorenclub Beierfeld e. V.

Veranstaltungen April 2010

Mittwoch, 14.04.

Fahrt nach Leipzig mit Besuch des Gasometers

Mittwoch, 21.04.

14.00 Uhr Humorvoller Nachmittag mit dem Sauerkraut-Fried aus Sosa

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



MC Grünhain e. V.

1. Monte-Karto des MC Grünhain ein toller Erfolg

Das erste Kart-Langstreckenrennen des MCG hat bei allen Beteiligten einen positiven Eindruck hinterlassen und der Ruf nach mehr war in aller Munde.

Ein Team gab doch ein bisschen unerwartet von Anfang an den Ton an, auch wenn das Maranello-Friends-Team zu den Favoriten zählte. Alle 3 Fahrer fuhrten in ihren Trainingsgruppen die schnellste Zeit und sicherten sich somit die 1. Startposition, dicht dahinter die Mannschaft von Snow X Racing, in der Christian Körner die beste Zeit fuhr. Auf den 3. Startplatz fuhr die Truppe der Maranello-Friends-Old-Stars, diese waren zeitgleich mit dem Snow-X-Team. Startplatz 4 belegte die Deep-Cars-Mannschaft, den fünften Platz die MCG-Fun-Racing-Mannschaft und den 6. Platz das GBG-Rallyesport-Team.

Beim Start ging alles sehr diszipliniert zu, das Maranello-Friends Team blieb vorne, dahinter entbrannte ein Kampf um die 2. Position zwischen dem Snow X und dem Maranello-Friends-Old-Stars-Team, ebenso wurde zwischen Platz 4 bis 6 erbittert gefightet. Bis zum ersten Fahrerwechsel hatte der fast mit überirdischen Zeiten fahrende Maik Lobstein von den Maranello-Friends einen Vorsprung von

1,5 Runden auf das zweitplatzierte Snow-X-Team herausgefahren, dass ebenfalls eine knappe Runde Vorsprung auf das an Platz 3 liegende Maranello-Friends-Old-Stars hatte. Nach 1,5 Stunden musste die Snow-X-Mannschaft dann aber mit einem technischen Defekt an die Box. Das Kart wurde getauscht und man fiel ganz knapp auf Platz 3 zurück. Kurz darauf parkte die Startnummer 13 der Deep-Cars-Mannschaft am Ende der Zielgeraden mit einem Motorschaden, auch hier wurde das Kart gewechselt, wodurch man auf Platz 5 zurückfiel, dicht gefolgt von der MCG-Fun - Mannschaft. Die drei an der Spitze bauten auch, dank eines extra aus der Slowakei angereisten, Stefan Streitenberger, ihre Führung nach 3 Stunden Rennzeit auf 5 Runden vor dem Snow-X-Team aus.

In der letzten Stunde waren die Positionen bezogen, und so sah man um 16.01 Uhr einen freudestrahlenden Maik Lobstein durchs Ziel fahren, danach kannte die Freude beim Team Maranello-Friends keine Grenzen. Auf Platz 2 kam das Snow-X-Racing-Team ins Ziel und dahinter belegten die Maranello-Friends-Old-Stars den Bronze-Platz.

Nach der Siegerehrung blieb bei allen die Begeisterung und die Idee, eine kleine Meisterschaft ins Leben zu rufen. Da sich alle Starter dafür entschieden haben, werden 2010 noch 2 weitere Läufe stattfinden. Das erste Monte-Karto wird als erster Lauf voll gewertet. Es wird eine Einzelfahrer- und eine Teamwertung geben.

Regelwerk, Meisterschaftsstände usw. sind ab dem 25.03. bei www.maranello-friends.de nachzulesen. Vielen Dank an alle Helfer und Fahrer für eine rundum gelungene Premiere.

Nils Henkel
MC Grünhain

Rückblick Frauenfußball Grünhain

Die Grinhaaner Maad haben im letzten halben Jahr an einigen Turnieren erfolgreich teilgenommen.

Die Freiluftsaison endete im September 2009 mit einem Wettkampf in Sosa, an dem 6 Mannschaften teilnahmen. Eine gute Mannschaftsleistung, eine überragende Torfrau Christin Ott, die im Turnierverlauf mehrere 9-m hielt und die damals erst 13-jährige Sabrina Ott mit 2 eiskalt verwandelten 9-m im Finale sicherten den Sieg.

Beim Jubiläumsturnier des FC Mocca in Schwarzenberg waren 5 Damenmannschaften am Start. Im Modus jeder gegen jeden konnten wir jedes Spiel gewinnen, wobei sich fast alle Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen konnten. So begann die Hallensaison gleich mit einem 1. Platz - die Freude war riesig.

Im Februar dieses Jahres folgten die Grinhaaner Maad wieder einer Einladung nach Kottengrün im Vogtland. 6 Mannschaften waren am Start, Spielmodus wieder jeder gegen jeden. Während die Abwehr ganz gut stand, hatten wir im Sturm doch einige Reserven und mehrere Pfostenschüsse, so dass am Ende ein Sieg und 4 Unentschieden zu Buche standen. Hinter den im aktiven Spielbetrieb stehenden Mannschaften aus Reinsdorf und Schreiersgrün belegten wir somit den 3. Platz.

Nun haben wir doch noch einmal Lust auf ein eigenes Hallenturnier bekommen und organisieren dies für den

24. April in der Spiegelwaldhalle in Beierfeld. Teilnehmen sollen rund 6 bis 8 Freizeitmannschaften, Beginn wird 13 Uhr sein. Wir würden uns sehr freuen, wenn zahlreiche Fans und Zuschauer den Weg dorthin finden - fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Zum Abschluss noch ein Aufruf in eigener Sache:

Wir suchen auch weiterhin fußballinteressierte Mädchen und Frauen als Verstärkung für unsere Mannschaft. Durch krankheits- und berufsbedingte Ausfälle war die Trainingsbeteiligung manchmal sehr dürrig. Also traut Euch - wir sind eine ganz lustige Truppe, die vor allem viel Spaß am Sport hat!

Eure Grinhaaner Maad

AWO-Seniorenclub Grünhain



Veranstaltungen April 2010

Donnerstag, 15.04

Spielnachmittag

Beginn: 14.00 Uhr

Montag, 19.04.

Fahrt zum Kurbad Schlema

Abfahrt 13.00 Uhr Grünhain Warte- Schützenhaus

Donnerstag, 22.04.

Geburtstagsfeier des 1. Quartals

Beginn: 14.00 Uhr

Montag, 26.04.

Fahrt zum Thermalbad Wiesenbad

Abfahrt 13.00 Uhr Grünhain Warte - Schützenhaus

SAV-Schwarzenberg

20. Sächsische Meisterschaften der Schüler- und Jugendklasse

5 Bronzemedailen für die Mädels des SAV Schwarzenberg

3 Trios und 3 Duos vom SAV-Schwarzenberg waren am 21. März nach Leipzig gefahren, um sich bei den sächsischen Landesmeisterschaften in einem großen und leistungsstarken Teilnehmerfeld für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren.



Die Teilnehmerinnen vom SAV-Schwarzenberg.

Die durchweg neuformierten Damenpaare und -gruppen konnten schon sehr gut an die herausragenden Darbietungen der sächsischen Clubs anschließen.

Gleich zehn hochkarätige Gruppen kämpften um den Landesmeister-Titel 2010 in der Schülerklasse. Das Niveau bestimmten klar die Mädchen vom Dresdner SC und BC Eintracht Leipzig. Mit guten 26,850 Punkten in der Balance erkämpften die Teilnehmerinnen vom SAV Schwarzenberg einen tollen 6. Rang hinter den gestandenen Damengruppen aus Dresden, Leipzig und Hoyerswerda. Starke Leistungen zeigten die Damenpaare aus Leipzig, Ottendorf-Okrilla, Dresden und aus Schwarzenberg.

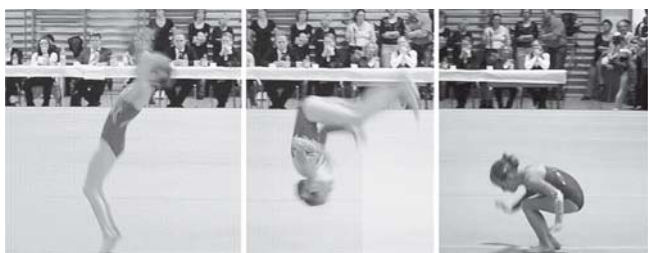


Mit einer fehlerfreien Balanceübung und tollen 26,550 Pkt. erturnten Lisa und Kira einen 3. Platz.

Das ebenfalls hochkarätige Starterfeld in der Jugendklasse ließ einen tollen Wettkampf erahnen. Mit Melanie, Theresa und Kim hatte der SAV leistungsstarke Mädels am Start. Mit 26,950 Pkt. in der Balance, 24,800 Pkt. in Tempo und 24,250 Pkt. im Mehrkampf belegten die Mädels jeweils Rang 3.



Mit ihren Übungen erreichten Melanie, Theresa und Kim jeweils Podestplätze.



Erfolgreiche Wettkampfpremiere - der an diesem Tag erstmals frei, ohne Hilfestellung der Trainer, geturnte Salto von Kim.

Dank gilt unserem Hauptsponsor Turck Beierfeld für die finanzielle Unterstützung.

Ortsgeschichte



550 Jahre Waschleithe

Gedicht von Hilde Bretschneider
(1914 - 1980)

Trägerin des Kulturpreises des
Bezirk Karl-Marx-Stadt (heute Chemnitz)

Mei Opfer

Wenn allemol is Frühgahr kimmt,
do ka iech's kaum derwarten,
deß in dr Früh dr Amisch singt
do drubn im Nachbargarten.

Wos for e wunnerbares Lied
vom höchsten Baam drubn runter,
des gieht mir richtig of's Gemüt
un macht miech zeitig munter.

Aus Dankbarkeit for dan Genuß
möcht iech e Opfer bringe.
Wos gab iech dan klenn Sängers bluß
for sei gar harrlich Singe?

Iech biet ne unnre Kirschen a,
die ganz drubn draußen sitzen,
do kaa de Sonn su richtig na,
dort, an de höchsten Spitzen!

Bi iech net gut?
Es scheint nār su -
denn uhne Angst un Bange
kaa iech se naamlich suwiesu
vun unten net derlange!

Was sonst noch interessiert



Sächsischer Waldbesitzerverband e. V.

Waldbesitzer und Säge- und Holzindustrie
in einem Boot

Rund eine Million Menschen sind im sogenannten „Cluster Forst und Holz“ beschäftigt – damit arbeiten in Deutschland mehr Menschen in der Forst- und Holzwirtschaft als in der Automobilindustrie. Da ist eine gemeinsame Fachtagung des Sächsischen Waldbesitzerverbandes (SWBV) und des Verbands der Säge- und Holzindustrie (VSH) eine wichtige Veranstaltung. So trafen sich nach jeweils eigener Mitgliederversammlung die beiden Verbände am 27. März 2010 im Rittergut Limbach und diskutierten gemeinsam, welche Möglichkeiten zur Zusammenarbeit bestehen. In einem einführenden Referat stellte Dr. Bernd Wippel vom Büro für Management-Consulting das Spannungsfeld zwischen

Kleinprivatwaldbesitzer und großer Holzindustrie dar: Während nicht jeder Privatwaldbesitzer überhaupt ein Interesse an der Nutzung seines Holzes hege, seien es gerade die großen Investitionen der Holzindustrie, die eine permanente Auslastung der Maschinen erfordern. „Wir haben vor einigen Jahren ein gemeinsames Boot bestiegen. Nun müssen wir darauf achten, dass es nicht kentert oder ins Wanken gerät“, stellte Rolf Wunsch, Rundholzeinkäufer bei der Firma Klausner und Teilnehmer der Podiumsdiskussion fest. Für eine kontinuierliche Holzversorgung der Sägeindustrie brauche man auch den Privatwald. Die Geschäftsführerin des SWBV, Cornelia Schulz, betonte: „Es soll niemandem ein schlechtes Gewissen gemacht werden, sondern wir wollen Möglichkeiten aufzeigen, wie man zusammenarbeiten kann.“ Schließlich könne der kleine Privatwaldbesitzer nicht für die großen Investitionen der Holzindustrie zur Verantwortung gezogen werden. Wippel plädierte für aktive Mittler, die den kleinen Waldbesitzer mit dem großen Sägewerk zusammenkommen lassen: Forstbetriebsgemeinschaften (FBGen), aktive Forstverwaltungen und Forstunternehmer seien hier gefragt. Dem stimmten auch die weiteren Podiumsteilnehmer zu: „Nur mit Hilfe von Information, Organisation und Kommunikation sei die Holzmobilisierung aus dem Kleinprivatwald zu erzielen“, betonte Torsten Winkler, Geschäftsführer einer FBG und einer Holzvermarktungsgesellschaft in Sachsen. Prof. Hubert Braun, Geschäftsführer von Sachsenforst, sah zwar auch die Bedeutung der Aktivierung von privaten Waldbesitzern für die Bereitstellung von Holz, mehr noch betonte er aber die Dringlichkeit, eine gemeinsame Lobby für die Forstwirtschaft aufzubauen, die sich nicht allein auf die Bringung von Holz, sondern auch auf die volkswirtschaftliche Bedeutung des Forst-Holz-Clusters konzentriert. Auch Dr. Mario Marsch, Vorsitzender des Sächsischen Forstvereins, betonte in seinem anschließenden Vortrag, wie wichtig die Bündelung von Informationen und Interessen für eine wirkungsvolle Vertretung in der Politik ist. Cornelia Schulz und Jürgen Richter, Geschäftsführer des VSH, bekräftigten in einem Schlussreferat ihren Wunsch zur Zusammenarbeit und regten ihren Vorsitzenden gegenüber an, künftig einmal im Jahr eine gemeinsame Vorstandssitzung abzuhalten, um gemeinsame Aspekte der Verbandsarbeit in Angriff zu nehmen und so dem Cluster Forst und Holz in Sachsen Leben einzuhauchen. Jürgen Richter schloss mit dem Wunsch: „Wir müssen die Vertrauensbildung seitens der Holzindustrie stärken. Gleichzeitig möchte ich aber den Wunsch an die Waldbesitzer aussprechen, über eine Nutzung ihres Holzes nachzudenken.“

Anne Hollstein

Unser TÜV SÜD-Ratgeber

**Verschönerungskur mit Fantasie erlaubt -
nur sicher muss es sein**

**Auto-Tuning immer beliebter bei jungen Leuten, weil
schnittig, individuell, kreativ**

Das pure Autofahren ist das eine, es so richtig genießen ein weiteres. Mehr und mehr gerät das Auto auch zum Statussymbol, das einiges über seinen Besitzer aussagt. Individualität und Kreativität sind gefragt - vor allem bei jungen Leuten. Sie verschönern die Optik manch älteren Modells

mit Fantasie und Gefühl für modernen Stil. Das Aufpeppen des Wagens z. B. durch Sonderräder ist genauso eine bevorzugte Variante wie z. B. das „Tieferlegen“, um das Fahrzeug insgesamt schnittiger wirken zu lassen. Dieser Idee ist auch Gert Krieger verfallen. Doch geht das so ohne weiteres? Wolfgang Jahr, Leiter des TÜV SÜD Service-Center Schwarzenberg, berät ihn. Etwa 1 cm Freigängigkeit muss z.B. zwischen Rädern und Karosserie, Brems- und Achsteilen bei voller Beladung und vollem Lenkeinschlag vorhanden sein. Er gibt Gert Krieger den Tipp, deshalb die Kotflügelkante umbördeln zu lassen. Gert Krieger: „Wäre super, wenn das dann so klappen würde.“ Er wird bald wegen der technischen Abnahme seines „aufgepeppten Schlittens“ vorfahren. Und das ist wichtig. Denn: Wenn der Fahrzeugbesitzer etwas an seinem Fahrzeug an- oder einbaut, wie z. B. breitere Reifen und Felgen, Tuningteile am Motor, Scheinwerferblenden, Fahrwerk tieferlegung, Scheibenfolien, Spoiler u. ä. - dann erlischt unter Umständen die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, erläutert Wolfgang Jahr. Mit der nicht mehr vorhandenen Betriebserlaubnis kann evtl. auch der Versicherungsschutz aus der Kraftfahrzeugversicherung gefährdet sein und Polizeikontrollen unangenehm werden. Beim Kauf solcher Tuningteile ist es deshalb wichtig, sich vom Verkäufer gleich die notwendigen Papiere (ABE, Teilegutachten, EG-Teilegutachten u. ä.) mitgeben zu lassen, auf deren Grundlage dann die Änderungsabnahmen beim TÜV-Sachverständigen erfolgen können. In diesen Papieren stehen auch die Auflagen und Beschränkungen, die für das jeweilige Fahrzeug zutreffen. Deshalb sollte sich der Fahrzeugbesitzer schon vor dem Anbau der Teile die Unterlagen genau durchlesen, um nicht gewollte, aber laut Gutachten erforderliche Änderungsaufgaben (meist Karosserie verbunden mit Lackierarbeiten) zu vermeiden. „Hier berate ich den Fahrzeugbesitzer auch gern vor dem Kauf, um unnötigen Frust dann bei der Abnahme zu vermeiden!“, so der Fachmann. Kraftfahrer wie Gert Krieger danken es ihm. Wer genau sein will, der sollte zum TÜV fahren. Die TÜV SÜD-Prüfstelle liegt an der Schneeberger Straße 86. Mit dem Internet-Anmeldeservice unter www.tuev-sued.de ist die Vereinbarung eines Termins jederzeit möglich. Der gebührenfreie Tel.-Anmeldeservice: 0800-12-12 444.

Wolfgang Jahr,
TÜV SÜD-Prüfstellenleiter Schwarzenberg

Jetzt für Pflegekurs anmelden



Die AOK PLUS bietet vom 3. Mai bis 9. Juli 2010 für die Angehörigen von Pflegebedürftigen in 08321 Zschorlau und Umgebung einen kostenfreien Kurs für die richtige Pflege zuhause. Pflegefachkraft Sylke Bauer vermittelt dabei im Auftrag der Kasse z. B. rückschonende Hebe- und Tragetechniken, die richtige Hilfe beim Essen und Waschen und weitere wichtige Tipps und Übungen für eine gute Pflege der Angehörigen. Der Kurs findet immer montags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in den Räumen der Hauskrankenpflege Sylke Bauer in Zschorlau, August-Bebel-Str. 75, statt. Anmeldungen sind ab sofort bei Sylke Bauer unter Tel.: 0 37 71/457 732 und in jeder AOK-Filiale möglich.

Gemeinde Bernsbach/
Oberpfannenstiel



Öffentliche Bekanntmachungen



Öffentliche Bekanntmachung

Mit Haushaltsverfügung des Landratsamtes Erzgebirgskreis vom 08.03.2010 (AZ: 030-092.12-07/2010 Hah-bie) wurde die Haushaltsatzung der Gemeinde Bernsbach für das Jahr 2010 mit der Auflage bestätigt, die vorgesehene Kreditaufnahme auf den genehmigungsfähigen Höchstbetrag von 300.000,00 EUR zu begrenzen.

Mit Beschluss GR2010/024 vom 17.03.2010 hat der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach dieser Auflage zugestimmt.

Die Haushaltsatzung wird hiermit gem. § 76 Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung öffentlich bekanntgemacht.

Haushaltsatzung und Haushaltplan liegen von Donnerstag, dem 15.04.2010, bis Freitag, den 23.04.2010, in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Bernsbach, Zimmer 3 zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bernsbach, den 31.03.2010

gez. Panhans
Bürgermeister

Haushaltsatzung

der Gemeinde Bernsbach für das Haushaltjahr 2010

Auf Grund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 18.03.2003 hat der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach folgende Haushaltsatzung für das Jahr 2010 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je
5.737.070,00 EUR
davon im Verwaltungshaushalt
3.866.450,00 EUR
und im Vermögenshaushalt 1.870.620,00 EUR
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen
von 300.000,00 EUR
3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von 0,00 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgelegt auf
500.000,00 EUR.

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

für die Grundsteuer A auf	290 v. H.
für die Grundsteuer B auf	385 v. H.
für die Gewerbesteuer auf	380 v. H.

§ 4

Diese Haushaltsatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2010 in Kraft.

Bernsbach, den 18.03.2010

gez. Panhans
Bürgermeister

Die Gemeinde teilt mit

Zu der am 29.03.2010 stattgefundenen Sitzung des **Technischen Ausschusses** des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss TA2010/020

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Bauantrag „Bau eines Eigenheimes mit Gewerbe“ im Flurstück 1090/2, Grundstück an der Alten Straße, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss TA2010/021

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im Rahmen der Behörden- und Trägerbeteiligung zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Alberoda II, Regionaler Vorsorgetandort für Industrie und produzierendes Gewerbe Aue, Standort V6 Alberoda“ mit integriertem Grünordnungsplan und Begründung in der Fassung vom Dezember 2009 sowie dem Umweltbericht in der Fassung vom März 2009, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss TA2010/022

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Bauantrag „Errichtung von Überdachungen“ im Flurstück 147, Grundstück Lauterer Straße 61, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss TA2010/024

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, gemäß § 4 Abs. 1 und 2 Satz 2 BauGB, zu dem Vorentwurf des Bebauungsplanes „Schwarzenberg - Neustadt“ der Stadt Schwarzenberg, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Zu der am 31.03.2010 stattgefundenen Sitzung des **Verwaltungsausschusses** der Gemeinde Bernsbach wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss VA2010/006

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, der INVITAS Ambulant gGmbH auch für 2010 eine Zuwendung in Höhe von 500,00 EUR zu zahlen.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.



Informationen aus dem Rathaus

Garten- und Parkabfälle

Die Annahme erfolgt

**am Donnerstag, dem 29. April 2010,
von 08.00 bis 13.00 Uhr,**

auf dem Badparkplatz neben dem Diska-Markt.

Bei der Aktion können Gartenabfälle, beispielsweise Räsenschnitt, Laubabfälle, Gestrüpp und Baumschnitt kostenlos am Stellplatz abgegeben werden.

Äste sollten möglichst gebündelt werden und eine Länge von 1 m nicht überschreiten.

Holzabfälle, wie Schwellen, Paletten und Baumstämme werden nicht angenommen. Außerhalb der oben genannten Zeit sind keine Ablagerungen möglich!

Verstöße werden als Ordnungswidrigkeit geahndet.

Dringender Aufruf zur Blutspende

Die nächste Blutspendeaktion des DRK findet in Bernsbach am Mittwoch, dem 28.04.10, in der Zeit von 14.30 bis 19.00 Uhr in der Grundschule statt.

Wenn zu dieser, wie zu jeder anderen Blutspendeaktion der Woche, nur je fünf Spender mehr kommen als sonst, bedeutet das 75 zusätzliche Blutkonserven. Damit können viele Operationen abgesichert werden.

Auf 100 Einwohner kommen jährlich in Sachsen nur fünf Blutspenden. Dennoch erwartet jeder Mensch im Notfall sofortige Hilfe. Blut kann allerdings nur so viel transfundiert werden, wie auch gespendet wird, und das ist immer wieder zu wenig. Im letzten Jahr stieg die Zahl der benötigten Blutspenden stark an. Dadurch gab es zeitweise große Versorgungsprobleme. Zwar wird die Notversorgung in jedem Fall abgesichert. Geplante Operationen müssen bei Engpässen aber unter Umständen verschoben werden. Das ist eine große, vor allem psychologische Belastung für die betroffenen Patienten.

Wer kann helfen? Im Alter zwischen 18 und 60 Jahren kann man sich als Erstspender in die Reihen der uneigennütigen Lebensretter einreihen. Dauerspender dürfen nach den neuen Richtlinien sogar bis 71 Jahre spenden. Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Niemand braucht deshalb Angst vor dem „Aderlass“ zu haben. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen.

Unter www.blutspende.de oder Telefon 0800/11 949 11 können alle geplanten Spendetermine für die nächsten 12 Wochen abgerufen werden.



Bereitschaftsdienst für den Betreuungsbereich Lauter/Bernsbach

Jeweils Montag, Dienstag, Donnerstag

ab 19 Uhr bis 7 Uhr

Mittwoch, Freitag

ab 14 Uhr bis 7 Uhr

Sonnabend, Sonntag, Feiertag

von 7 Uhr bis 7 Uhr

16. - 19.04.2010

FA D. Bachmann

Bernsbach, August-Bebel-Straße 1,
Tel. 03774/34634 oder
Tel. 01738465793

19. - 23.04.2010

DM U. Tuchscherer,

Aue, Schwarzenberger Straße 15,
Tel. 03771/256268 oder
Tel. 03771/22657

23. - 26.04.2010

DM H. Dolling,

Bernsbach, Straße der Einheit 37,
Tel. 03774/34394 oder
Tel. 03774/62839

26. - 30.04.2010

DM H. Kerz,

Lauter, Rathausstraße 12,
Tel. 03771/256233 oder
Tel. 03774/64488

Bereitschaftsdienstplan Apotheken



15.04.2010 Auer Stadt-Apotheke, Aue, Tel. 03771/51215

und Adler-Apotheke, Schwarzenberg,
Tel. 03774/23232

16.04.2010

Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld,
Tel. 03774/61041

Adler-Apotheke, Schwarzenberg,
Tel. 03774/23232

17.04.2010

**Vogelbeer-Apotheke, Lauter,
Tel. 03771/731353**

18.04.2010

**Vogelbeer-Apotheke, Lauter,
Tel. 03771/731353**

19.04.2010

Markt-Apotheke, Aue, Tel. 03771/22000
Heide-Apotheke, Schwarzenberg,
Tel. 03774/23005

20.04.2010

Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg,
Tel. 03774/15180

21.04.2010

Berg-Apotheke, Lößnitz, Tel. 03771/35109

22.04.2010

Zum Berggeist-Apotheke, Schwarzenberg,
Tel. 03774/61191

23.04.2010

Brunnen-Apotheke, Aue, Tel. 03771/553722

24.04.2010

**Apotheke Zeller Berg, Aue,
Tel. 03771/51094 und
Alte Kloster-Apotheke, Grünhain,
Tel. 03774/62100**

25.04.2010

**Apotheke Zeller Berg, Aue,
Tel. 03771/51094 und
Alte Kloster-Apotheke, Grünhain,
Tel. 03774/62100**

26.04.2010 Aesculap-Apotheke, Aue, Tel. 03771/551258
27.04.2010 Bad-Apotheke, Schlema, Tel. 03772/22528
28.04.2010 Vogelbeer-Apotheke, Lauter,
Tel. 03771/731353



Schulnachrichten

Heinrich-Heine-Mittelschule Lauter

Anmeldezahlen für die 5. Klassen an Lauterer Mittelschule erreicht

Dass die Schulzweckvereinbarung zwischen Bernsbach und Lauter eine Erfolgsgeschichte ist, dürfte vielen bekannt sein. Diese gewährleistet den guten Ruf und die außergewöhnliche schulische Qualität und gemeinschaftliche, ja familiäre Atmosphäre beider Schulen. Der beste Beweis dafür sind die 47 angemeldeten Schüler an der Mittelschule „Heinrich Heine“. Damit erreichen wir auch in diesem Jahr wieder die geforderte Mindestschülerzahl für die künftigen 5. Klassen und bestätigen den großen Zuspruch und den wichtigen Standort unserer Schulen.

Das Qualitätssiegel zur Berufs- und Studienorientierung, Berufswahlpass und der europaweit anerkannte Unternehmerführerschein sind wichtige Bestandteile für die Zukunft unserer Schüler. Das ist eine Errungenschaft, die durch das gute Zusammenwirken von Lehrerkollegium, Schulträger und Schulförderverein in enger Zusammenarbeit mit regionalen Partnern aus Industrie und Wirtschaft und natürlich den Eltern der Schüler erreicht wird. Dafür gilt mein herzlichster Dank und meine Anerkennung. Halten Sie daran fest im Sinne der Zukunft unserer Kinder!

Thomas Kunzmann
Bürgermeister der Stadt Lauter

Prüfungsauftritt mit VTK-Präsentationen an der Lauterer Mittelschule

Am Donnerstag, dem 25. März 2010, gestalteten die Schüler der Klasse 10 der Lauterer Mittelschule den Auftakt für die anstehenden Prüfungen zum Erwerb des Realschulabschlusses. Nicht Unterricht, sondern die Präsentationen für den Vertiefungskurs des Fachs Wirtschaft-Technik-Hauswirtschaft standen an diesem Tag auf dem Stundenplan.

Sechs Wochen lang hatten sie sich in kleinen Gruppen intensiv mit einem Thema beschäftigt, hatten geforscht, Exponate und Anschauungsmittel gebaut, Dokumentationen erarbeitet und eine abschließende Präsentation vorbereitet. Nun galt es, das erworbene Wissen vor einer Prüfungskommission, aber auch vor den als Zuschauer anwesenden Schülern der Klassen 8 zu präsentieren. Gleichzeitig demonstrierte so jeder, wie gut er die verschiedenen Arbeitsmethoden beherrscht.

Die Palette der gewählten Themen reichte dabei von gesunder Ernährung, Modellbau, über die Zukunftstechnologie der Brennstoffzelle bis hin zu Essstörungen. Alle konnten bei der Arbeit in der Gruppe persönliche Stärken einbringen, aber auch ihren Neigungen nachgehen.

So stellten Michael Steeger und Marcel Ruscher am Beispiel des Chemnitzer Modells die Geschichte, aktuelle Situ-

ation und Zukunft der CVAG als modernem Nahverkehrsunternehmen vor.

Frisuren im Wandel der Zeiten war das Rahmenthema von Rebecca Marsch und Nancy Rümmelein. Viele überraschte es, dass das Berufsbild des Frisérs in der Vergangenheit auch das Zahnziehen, damals noch ohne Betäubung, beinhaltete. Der Anblick einer originalen Zange für eine solche Prozedur erzeugte bei manchem Zuschauer Gänsehautgefühle.

Beachtlich war der Auftritt der Steve Jobs und Bill Gates, alias Florian Fritzsche und David Groß, die in einem Sketch als Firmenchefs von Apple und Microsoft Produkte ihrer Firmen vorstellten.

Nicht nur die hier genannten, auch alle anderen Schüler und Schülerinnen meisterten die Präsentation und das anschließende Kolloquium mit Bravour. Damit legten sie einen soliden Grundstein für den erfolgreichen Schulabschluss in diesem Jahr, zu dem wir ihnen die Daumen drücken.



Richard Aladitsch, Eike-Clemens Adner und Matthias Heidek mit ihren selbst gebauten Exponaten.

Reise in die Welt der Bücher

Am 18.3.2010 unternahmen die Schüler der 8. Klassen eine Exkursion zur Leipziger Buchmesse. Pünktlich um 10.00 Uhr öffneten sich für uns die Tore der Ausstellungshallen.

Die Mädchen und Jungen eroberten die verschiedenen Messestände der einzelnen Verlage, schmökerten in Leseproben, lauschten interessanten Autorenlesungen, besuchten die Autogrammstunde der Band Silbermond und erstanden schließlich auch das eine oder andere Buch bzw. Souvenir in den zahlreichen Buchläden.

Der Besuch der Buchmesse war also sowohl etwas für Leseratten als auch für die, die selten zum Buch greifen.

Alle waren sich nach diesem erlebnisreichen Ausflug einig, dass es auch im kommenden Jahr wieder eine Reise in die Welt der Bücher geben wird.

J. Gottwald
(Klassenlehrerin 8b)

It's showtime

Es ist wieder so weit!! In wenigen Tagen startet an der Heine-Mittelschule das traditionelle Frühlingsprogramm. Unsere Akteure möchten Sie diesmal in die Welt der beliebtesten Musicals entführen.

Lassen Sie sich überraschen von „My Fair Lady“, dem „Phantom der Oper“, dem „König der Löwen“, „Mama Mia“ oder „Dirty Dancing“. Selbst die „Hexen von Oz“ werden sich an diesem Nachmittag auf den Weg zur Mittelschule machen.

Mehr sei an dieser Stelle noch nicht verraten. Wir hoffen, dass wir Sie ein wenig neugierig gemacht haben und laden Sie ganz herzlich ein:

**am 28. April, um 17.00 Uhr
in die Aula der Heinrich-Heine-Schule.**

Für das leibliche Wohl wird an diesem Nachmittag wieder ab 16.00 Uhr unsere Schülerfirma bestens sorgen.

Die Schüler und Lehrer
der Lauterer Mittelschule

Kirchliche Nachrichten



Die Evangelisch-methodistische Gemeinde Bernsbach, Schulstraße 15, lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

- sonntags: 08.15 Uhr Gebetszeit
- 09.00 Uhr Predigt- und Kindergottesdienst
- montags: 19.00 Uhr Jugendkreis in der EmK Lauter
- 19.30 Uhr Posaunenchor
- dienstags: 19.30 Uhr Gemischter Chor
- mittwochs: 15.00 Uhr Kinderkreis
- 16.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in der EmK Lauter

Besondere Veranstaltungen:

Mittwoch, den 14.04.2010

19.00 Uhr **Gemeindeabend** zur Geschichte der EmK Bernsbach

Donnerstag, den 22.04.2010

09.30 Uhr **Frauenfrühstück** in der EmK Lauter zum Thema: "Komm zur Ruhe"

19.00 Uhr **Kreativkreis**

19.30 Uhr **Hauskreis** bei Ehepaar Steinbach/Lauter

Freitag, den 23.04.2010

18.30 Uhr **Bezirksübungsstunde Männerchor** in der EmK Lauter

Dienstag, den 27.04.2010

14.30 Uhr **Seniorenkreis** mit dem Türmer von Schwarzenberg Gerd Schlesinger

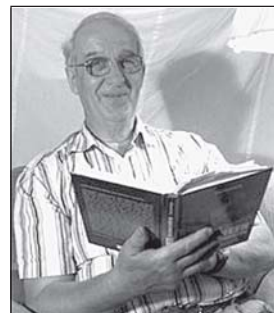
Mittwoch, den 28.04.2010

19.30 Uhr **Bezirksgemeindeabend** mit dem Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzzkranker (VBAD) in der EmK Lauter

gez. Joachim Schmiedel
Pastor

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

„Durchs rote Meer und andere Wüsten“



Eberhard Heiße berichtet aus seinem abenteuerlichen Leben so, dass die jüngere Geschichte lebendig wird.

Freitag, 16. April,

**19.30 Uhr Pfarrsaal Beierfeld,
Samstag, 17. April, 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Bernsbach.**

Heiße - Jahrgang 1933 - kommt schon als Diakonenschüler mit dem Machtapparat

der DDR in Berührung. Unter ständiger Beobachtung prägt er die Jugendarbeit in Marienberg.

1988 verspricht es den gebürtigen Crottendorfer als Jugenddiakon nach Annaberg-Buchholz.

Im aufopferungsvollen Dienst für junge Christen und in seiner Familie erfährt Heiße bis 1989 die ganze Härte des SED-Unrechtsstaates. Hauptamtliche und inoffizielle Spitzel schreiben über ihn mehr als 4.000 Seiten Stasi-Akten. Dennoch verliert er nie die Hoffnung.

Lassen Sie sich einladen, mitzuerleben, wie man Wüstenzeiten durchstehen kann.

Vereinsmitteilungen



Vereinsmeisterschaften 2010 des TV 1864 Bernsbach e. V.



Am 25. und 29. März fanden die diesjährigen Vereinsmeisterschaften unseres TV 1864 Bernsbach in der Vereinsturnhalle an der Straße der Einheit statt.

50 Turner und Turnerinnen zwischen 5 und 65 Jahren stellten sich dem Urteil der Kampfrichter und zeigten ihr Können an den Geräten.

Die Vereinsmeister 2010:

männlich:

AK7 Kilian Bertram
AK 8/9 Jacob Fischer
AK 10/11 Max Melzer

AK 12/13 Lars Natkowski

KM5 14/15 Felix Schubert
KM 5 16/17 Sebastian Ficker
KM 4 14/15 Leonard Lippold

weiblich:

AK 7 Antonia Huhn
AK 8/9 Helen Bertram
AK 10/11 Michelle Baumgarten
AK 12/13 Lisa Sophie Bachmann

KM 4 16/17 André Boden
AK 45 Stefan Feulner
AK 50 Rainer Lang
AK 65 Peter Seltmann

Der Wettkampf wurde bei den männlichen Teilnehmern gleichzeitig als Qualifikationswettkampf für die Kreis-, Kinder- und Jugendspiele, die in Annaberg stattfinden werden, gewertet.

Die weiteren Platzierungen und genauen Resultate werden in der Turnhalle des Vereins veröffentlicht.



Vereinsmeister 2010 im Kinderbereich, hinten: Max Melzer, Lars Natkowski, Lisa Sophie Bachmann, Michelle Baumgarten, vorn: Kilian Bertram, Helen Bertram, Jacob Fischer, Antonia Huhn.

Der Erzgebirgische Rassekatzenverein Bernsbach e. V.

**lädt zur 20-jährigen Jubiläumsausstellung in die
Mehrzweckhalle in Bernsbach ein**



Der Erzgebirgische Rassekatzenverein Bernsbach e. V. gründete sich im Februar 1990 als Ortsclub Aue und wurde im September 1990 im Amtsgericht Aue als eigenständiger Verein registriert. Jährlich veranstaltet der Verein zwei Internationale Rassekatzenausstellungen und eine

Werbeschau. Dieses Jahr findet diese Werbeschau anlässlich des **20-jährigen Bestehens** in Bernsbach in der Mehrzweckhalle,

am 24. und 25. April 2010

statt.

Hierzu sind Sie als Besucher recht herzlich eingeladen, für zwei Tage mit uns zu feiern, unser schönes Hobby mit uns

zu teilen und Erfahrungen mit einigen bei uns registrierten Züchtern auszutauschen. Es werden viele verschiedene Katzenrassen vorgestellt. Sie können diese Rassen in verschiedenen Altersklassen kennen lernen und bei Fragen zu Ihren Tieren stehen Ihnen die Züchter gern mit Rat und Erfahrung zur Verfügung.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand des „Erzgebirgischen Rassekatzenvereins Bernsbach e. V.“ und seine Mitglieder.

Saxonia Bernsbach erstmals Kreismeister

Nach knapp 30 Jahren ihres Bestehens gelang es den Tischtennisspielern von Saxonia Bernsbach zum ersten Mal, den Titel eines "Kreismeisters" zu erringen. Nach einer sehr spannenden Saison konnte der Sieg in der vierthöchsten Spielklasse, der Kreisliga, am letzten Spieltag im Fernduell mit Johannegeorgenstadt gesichert werden.



V. l.: T. Steeger, S. Espig, R. Panhans, R. Bretschneider, R. Schieck.

Vor dem letzten Spiel beim Tabellendritten SG Breitenbrunn 2 lag Bernsbach einen Punkt vor dem Herbstmeister aus Johannegeorgenstadt. Ein Punkt bei den sehr heimstarken Breitenbrunnern reichte zum Titel. In einem dramatischen und hochklassigen Spiel gelang es den Männern um Teamkapitän Rüdiger Panhans tatsächlich, ein 7:7-Unentschieden zu erzielen und somit aus eigener Kraft Kreismeister zu werden. Nach den Plätzen 3 und 2 in den Vorjahren ist nun der Aufstieg in die Erzgebirgsliga perfekt. Diese Leistung verdient großen Respekt, wenn man bedenkt, wie stark und ausgeglichen die Kreisliga inzwischen ist. Viele Mannschaften haben Spieler in ihren Reihen, die schon viele Jahre in höheren Spielklassen aktiv waren. Vor der Saison war ein eindeutiger Favorit nicht auszumachen. Neben Bernsbach, Breitenbrunn und Johannstadt waren auch Schneeberg und Schönheide stark einzuschätzen. Grundlage des Erfolges war die überragende Heimstärke der Bernsbacher Mannschaft. Alle Heimspiele wurden, teilweise sehr deutlich, gewonnen. In den Einzelauswertungen gelangen allen Spielern tolle Ergebnisse. Spitzenspieler Thomas Steeger belegte im oberen Paarkreuz wie im Vorjahr einen glänzenden 4. Platz. Swen Espig war auf Platz 8 nur wenig schlechter. Im unteren Paarkreuz war Ralf Schieck bester Spieler auf Platz 1. Rajko Bretschneider konnte sich mit Platz 6 ebenso in den Top Ten einreihen.

Auch bei den Doppel waren Steeger/Espig und Bretschneider/Schieck mit den Plätzen 6 und 8 im Vorderfeld zu finden. Von großer Bedeutung waren während vieler Spiele die Tipps von Kapitän Rüdiger Panhans. Mancher Punkt konnte noch errungen werden, indem man das eigene Spiel auf die Schwächen des Gegners einstellte.

Da in der Erzgebirgsliga mit 6er-Mannschaften gespielt wird, muss es dem Verein gelingen, noch ein oder zwei Spieler für die höhere Spielklasse zu gewinnen, um konkurrenzfähig zu sein.

Jeder, der sich gerne einmal im Tischtennis versuchen möchte, ist montags oder dienstags, jeweils ab 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Bernsbach herzlich willkommen. Dabei kann man gegen Spieler jeder Stärke antreten oder auch gegen eine unserer netten Damen.

Abteilung Tischtennis
SV Saxonia Bernsbach

Der SV Saxonia Bernsbach e. V. Abteilung Kegeln informiert:

In den letzten Tagen und Wochen sind die meisten Entscheidungen in der Wettspielserie 2009/10 gefallen. Dabei gab es bei den Männermannschaften durchweg positive Ergebnisse zu berichten.

1. Männermannschaft - 2. Bezirksklasse (Staffel 1)

Unsere 1. Mannschaft hatte für die erste Saison in der Bezirksklasse nur ein Ziel - Klassenerhalt! Das junge Team um Mannschaftsleiter Enrico Schenker schaffte mit 6 Siegen (4 x Heim- und 2 x Auswärtssieg) mit 12:16-Punkten diese anspruchsvolle Aufgabe. Dabei wurde im letzten Heimkampf im Spiegelwaldderby gegen Grünhain mit 934 Punkten durch Christoph Köpke ein neuer Einzelbahnrekord über 200 Wurf aufgestellt und die Mannschaft erzielte gleichzeitig mit 5187 Punkten einen neuen Mannschaftsbahnrekord.

Herzlichen Glückwunsch!

Abschlusstabelle:

1. VfB Eintracht Fraureuth II	20 : 08 Punkte
2. TV Ellefeld I	20 : 08 Punkte
3. KC Gut Holz Adorf I	16 : 12 Punkte
4. Mühltruffer SV I	16 : 12 Punkte
5. SV Saxonia Bernsbach I	12 : 16 Punkte
6. Grünhainer KSV I	12 : 16 Punkte
7. SG Friedrichsgrün	08 : 20 Punkte
8. SG GW Mehltheuer II	06 : 22 Punkte

2. Männermannschaft - 1. Kreisklasse (Staffel 2)

In dieser Saison spielte unsere 2. Mannschaft von Anfang an in ihrer Staffel eine entscheidende Rolle bei der Vergabe des Staffelsieges. Trotz des Sieges beim Abschlussturnier in Löbnitz wurde es am Ende der zweite Platz hinter Neustädte.

Vielleicht ist die Kreisliga im nächsten Jahr zu erreichen.

Abschlusstabelle:

1. Neustädter SV I	15 : 05 Punkte
2. SV Saxonia Bernsbach II	14 : 06 Punkte

3. SG Nickelhütte Aue	12 : 08 Punkte
4. KSV Aue 07 I	07 : 13 Punkte
5. SV Bockau II	02 : 18 Punkte

3. Männermannschaft - 1. Kreisklasse (Staffel 1)

Unsere 3. Mannschaft mit jungen Spielern und erfahrenen Senioren hat erneut den Klassenerhalt geschafft. Zum Abschlussturnier in Breitenbrunn wurde mit dem 3. Platz der Erfolg gesichert.

Abschlusstabelle:

1. SV 1899 Sosa	16 : 04 Punkte
2. SG Auerhammer	13 : 07 Punkte
3. KSV Johann'stadt II	12 : 08 Punkte
4. SV Saxonia Bernsbach III	06 : 14 Punkte
5. Löbnitzer SV III	03 : 17 Punkte

Kreiseinzelmeisterschaften Kegeln 2010

Bei den KEM 2010 gab es in allen Altersklassen eine sehr gute Beteiligung. Für den SV Saxonia Bernsbach e.V. waren in den einzelnen Gruppen mit unterschiedlichem Erfolg folgende Sportler im Einsatz:

U 14 weiblich wurde Celine Fischer mit 689 Punkten Kreismeister! U 18 weiblich wurde Franziska Müller mit 759 Punkten Vizekreismeister und Elisa Müller belegte mit 313 Punkten den 5. Platz. U 18 männlich wurde Tom Blechschmidt mit 764 Punkten Vizekreismeister und Markus Liske belegte mit 333 Punkten den 6. Platz.

U 23 männlich wurde Toni Sonntag mit 831 Punkten Kreismeister und Christoph Köpke belegte mit 815 Punkten den 3. Platz. Außerdem erreichten Robert Weißflog (809 Pkt.) den 5. Platz, Dirk Ficker (785 Pkt.) den 7. Platz, Alexander Dorschner (364 Pkt.) den 12. Platz.

Seniorinnen C belegte Maria Wiedrich mit 687 Punkten den 3. Platz.

Senioren B wurde Jürgen Neubert mit 888 Punkten Kreismeister und Bernd Goldhahn belegte mit 781 Punkten den 7. Platz.

Mit diesen Ergebnissen und den Platzierungen der anderen Sportler des Kreises ergibt sich folgender Medaillenspiegel der KEM 2010:

	Gold	Silber	Bronze
1. Bernsbach	3	2	2
2. Löbnitz	2	2	2
3. Johann'stadt	2	2	1
4. Grünhain	1	2	1
Markersbach	1	2	1
6. SG Senioren	1	-	1
Albernau	1	-	1
Neustädte	1	-	1
9. Beierfeld	1	-	-
10. Bockau	-	2	-
11. Aue 07	-	1	-
12. Auerhammer	-	-	1
13. Zschorlau	-	-	1

Allen Gewinnern und Platzierten unsere herzlichsten Glückwünsche!

Weiterführung der Chronik

Die Jahre nach 1950

Eine neue sportliche Ära begann in Bernsbach mit der Gründung der BSG „Aufbau Aue - Bernsbach“ am 11. August 1951 im Gasthof „Grüner Baum“.

Der Trägerbetrieb der BSG „Aufbau Aue - Bernsbach“ wurde der VEB Bauunion Aue.

Durch die aktive Unterstützung des Betriebes und seines damaligen Betriebsdirektors Oswald Graupner, nahm die Sportbewegung einen gewaltigen Aufschwung.

Unser Verein (damals BSG) wuchs unter der Leitung des Sportfreundes Manfred Springer zu einer der mitglieder- und auch leistungsmäßig stärksten Sportgemeinschaft des Kreises heran. In Blütezeiten hatte unser gemeinsamer Sportverein über 800 Mitglieder und wurde mehrfach für gute Leistungen im Wettbewerb ausgezeichnet. Mit der Gründung der BSG „Aufbau Aue - Bernsbach“ kam die Sektion Fußball erstmalig in den Genuss, ständig einen Trainer zur Verfügung zu haben. Die systematische Trainingsarbeit, besonders auch die Nachwuchsförderung, führten zu einer raschen Leistungssteigerung.

So errang die B-Jugend den Titel eines Bezirksmeisters, die Männermannschaft wurde 1954 Pokalsieger SV Aufbau. Der ersten Männermannschaft gelang es unter der Leitung des Sportfreundes Tautenhahn unter die ersten 32 im FDGB-Pokal vorzustoßen. Vor einer 6000-köpfigen Zuschauerkulisse verlor die Elf ehrenvoll nach spannendem Kampf gegen die Oberligamannschaft von Rotation Dresden mit 2:4. Diese Begegnung wiederholte sich im Jahr 1959 in einem Pokalspiel gegen die Oberligaelf SC Einheit Dresden, die nach ausgeglichenem Spiel 1:3 verloren ging. Unsere BSG organisierte 1953 die Fußballjugendmeisterschaft der SV „Aufbau“ mit 12 Mannschaften u. a. mit Rostock, Brandenburg, Waren, Riesa und Magdeburg. Es wurde die Sportfreundschaft mit TUS Jahn 09 Solingen geknüpft, die über viele Jahre Bestand hatte. Der ersten Männermannschaft gelang in der Saison 1956/57 als Staffelsieger der Bezirksklasse Staffel 6 der Aufstieg in die Bezirksliga mit einem Torverhältnis von 112 : 8.



V.l.n.r. stehend: Richter, Sekt.-Ltr.; Siems, Trainer; Bergner, Berger, Hartmann, Orgis, Eberlein, Friedrich, Wittmann, Tippmann, Nötzel, Mannschaftsltr.; Leicht; (sitzend: Weißflog, Rüllicke, Ficker, Groß.

Mit Unterstützung der beiden Trägerbetriebe (1954 trat der VEB Blechformwerke Bernsbach unserer BSG als zweiter Trägerbetrieb bei) fanden regelmäßig Massensportfeste

mit bis zu 1000 Teilnehmern statt. So fand 1953 anlässlich der Stadionweihe „Ernst Schneller“ die Bezirksspartakiade der SV „Aufbau“ in Bernsbach mit 450 Aktiven statt.



Diese Veranstaltung wurde damals von über 10000 Zuschauern besucht.

Sicher gab es damals noch kaum Fernsehen, wenige besaßen ein Auto und die Bevölkerungszahl von Bernsbach war ca. doppelt so groß wie heute, dies macht aber keine Abstriche an der großartigen Leistung unserer Sportler, Funktionäre, Kampf- und Schiedsrichter vergangener Tage.

In den Folgejahren entwickelte sich die damalige BSG kontinuierlich weiter.

Fortsetzung folgt

Winter ade ...

*Hurra, Hurra, der Frühling der ist da!
Die Leute sehen gleich viel freundlicher aus,
und wir gehen ohne Regenschirm aus dem Haus.
Streuen brauchen wir auch nicht mehr,
die Streusalzfässer sind ohnehin fast leer.
Dem Winterdienst möchte ich
ein großes Dankeschön sagen!
Die hatten viel zu tun in den kalten Tagen.
Jungs, ihr habt eure Sache gut gemacht,
Ihr habt geräumt da war noch halbe Nacht.
Dass sie nicht zur gleichen Zeit konnten überall sein
sahen leider Manche nicht ein.
Von Früh bis Abends haben sie geräumt und gestreut,
das gibts nicht in jedem Ort, Ihr lieben Leut!
Doch nun ist auch diese Zeit vorbei,
und wir freuen uns gemeinsam auf den Mai!*

Anneliese



Von Ihren Augen hängt vieles ab ...



Lassen Sie deshalb
Ihr Sehvermögen prüfen.
Regelmäßig.

Gut sehen - sicher fahren.

SCHÖNHERR | SEIFERT Rechtsanwälte

SVEN SCHÖNHERR
Fachanwalt f. ArbR
VerkehrsR, ZivilR

JÖRG SEIFERT
Fachanwalt f. FamilienR,
StrafR, Wirtschaftsrecht

Industriestraße 12 • 08312 Lauter
Tel. (0 37 71) 55 25 70 • Fax 55 25 72

in Koop.: LHP Frankoniabilanz Förster & Partner Steuerberatungsgesellschaft

Genießen Sie
die Sonne
und den
Frühling!



HWT

Heizung- und Wassertechnik
Erzgebirge

Am Spiegelwald 1
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774 - 66 22 99
Fax: 03774 - 7 60 78 70
e-Mail: hwt-erzgebirge@t-online.de

Lars Seidenschwarz
Handy: 0173 - 9 43 42 84

A & V Service 08312 Lauter Rathausstr. 6

Haushaltsauflösung - Beräumung - Entsorgung
Nehme fast alles, was Sie nicht mehr gebrauchen.
Bieten Sie mir bitte alles an.

Tel. 01 71 - 6 29 53 29

Halten Sie Ihre Klimaanlage fit!

Klimaanlagen-Service

39,00 € zzgl. Material

- Kältemittel absaugen und neu befüllen
- Funktions- und Sichtigungsprüfung
- Druckprüfung



AUTO DIENST

KFZ-MEISTER-
BETRIEB

AUTO Scharf

Am Bahnhof 1
08312 Lauter

Telefon 03771 - 54441
Telefax 03771 - 553756



Service rund ums Haus Thomas Scharf

Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774 / 644 633
Funk-Tel.: 0170/381 409 8

www.Service-rund-um-das-Haus.com

Baugeschäft

Sanierung - Ausbau - Neubau
Putzarbeiten / Trockenbau
Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art
Entrümpelungen - Entkernung
Winterdienst - Multicar - Transporte
Hausmeisterservice - Haushaltshilfe

Schmidt Mineralöle

- ◆ Heizöl Agip Extra leicht
Fiamma-Powerheizöl
Dieselkraftstoff
Schmierstoffe
Flüssiggas



- ◆ Autogas-
tankstelle



Unser Extraservice für Sie:

- * Wärmekonto
- * Ratenzahlung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern:
Scheibenberg 03 73 49 / 65 90

www.schmidt-mineraloel.de

Jetzt Ihre Haushalt- versicherung vergleichen!

Neues Angebot

Der Vergleich Ihrer Haushaltversicherung mit dem Angebot der HUK-COBURG lohnt sich jetzt besonders! Denn wir haben die Leistungen in der Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung erheblich erweitert.

Die Beiträge sind unverändert günstig. Lassen Sie sich jetzt Ihr persönliches Angebot erstellen und sparen Sie Beitrag.

KUNDENDIENSTBÜRO

Eva Hähnel

Versicherungsfachfrau

Telefon 03771 257657

Telefax 03771 564638

haehnel@HUKvm.de

Wettinerstraße 42

08280 Aue

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr

Mo. 14.00–16.00 Uhr

Di., Do. 14.00–18.00 Uhr

VERTRAUENSMANN

Thomas Mosch

Telefon 03774 62907

Telefax 03774 62907

thomas.mosch@HUKvm.de

Beierfelder Straße 6

08315 Bernsbach

Sprechzeiten:

Mo., Do. 18.00–20.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10

Tel. (03772) 2 81 43

Schlema, Hohe Str. 2

Tel. (03772) 2 36 04

Bockau, Schneeberger Str. 4g

Tel. (03771) 454257

Beierfeld, August-Bebel-Str. 70

Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz

08315 Bernsbach, Lange Gasse 3

Telefon: 0 37 74 / 3 68 03

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler



Am Wasserwerk 8

08340 Schwarzenberg

Tel. 03774/761631 • Fax 762024

Unsere Angebote für Sie:

Fertigarbeiten für Haus und Garten • Stufen • Boden • Küchenarbeitsplatten
Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

NEU: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg

Praxisgemeinschaft für Podologie Hagen Dittrich & Beate Mosch

- staatlich geprüfte Podologen -

Am Talblick 5

08340 Schwarzenberg

Telefon: (0 37 74) 76 28 55



SCHEUNERT

STEINMETZWERKSTATT

Ringstraße 4 • 09366 Stollberg

Telefon (037296) 1850 • Fax (037296) 1851

GRABMALE VOM FACHMANN

NATURSTEIN FÜR DEN BAU • GRABMALGESTALTUNG • RESTAURIERUNG

Im Gartencenter Geißler

nehmen wir uns

jeden Dienstag

von 14 bis 18 Uhr

für Ihre individuelle

Beratung Zeit.



PIETÄT *Heiko Junghanns*
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16

Tel. 03774 760825

• 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a

Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350

• Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133

Immobilien nach Maß
Miet- u. Eigentumswohnungen, Gewerbe, Baugrundstücke, Baubegleitung ...

PVI
Immobilienkontor

WWW.PVI-Immobilien.de
Info@pvi-immobilien.de

03774 - 17 88 17

Kompetente Hausverwaltung
Techn. Verwaltung, Betreuung, Mietkasso, Sonderverwaltung, Hausmeisterdienst ...

Kundmaktiv@
pvi-immobilien.de

03774 - 17 92 67

Steuerberater

Wir beraten Sie gerne in allen Steuerangelegenheiten
Gewerbetreibende - Freiberufler - Privatpersonen

Eichler & Kollegen GmbH
Johannisstraße 66 - 08294 Löbnitz
Telefon 03771/5594-0 - Fax /5594-50

Müller Bestattungshaus

Schwarzenberg - Straße der Einheit 3
Lauter - Kirchstraße 2

In schweren Zeiten nicht alleine sein.

(0 37 74) 2 41 00

Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

JAHRESWAGEN-WOCHEN



STÄNDIG NEUE GESCHÄFTS- UND JAHRESWAGEN IM BESTAND, SPAREN SIE BIS ZU 35% ZUR UPE DES HERSTELLERS

Peugeot 3008 Tendance 120 Vti • EZ 07/09 • 88 kW • 25.200 km • Chronosilber • Radio/CD • Klima • 6 x Airbag € 23.170 € 16.450	Peugeot 5008 Premium THP 155 • EZ 09/09 • 115 kW • 4.850 km • Shark Grau Metallic • Radio/CD • Klima • Parkpaket € 28.110 € 20.950
Peugeot 207 SW SW Tendance Vti 95 • EZ 06/09 • 70 kW • 15.000 km • Chronosilber • Panorama Dach • Radio/CD • Klima € 17.960 € 12.990	Peugeot 5008 Tendance Vti 120 • EZ 10/09 • 88 kW • 2.500 km • Babylon Rot Metallic • Radio/CD • Klima € 23.310 € 17.900
Peugeot 1007 Filou 75 • EZ 05/09 • 55 kW • 50 km • Shark Grau • Radio/CD • Klima • elektr. Schiebetüren € 17.490 € 11.350	Peugeot 207 Lim. Urban Move Vti 95 5tg • EZ 10/08 • 70 kW • 25.000 km • Nachtschwarz Metallic • 4x Airbag € 17.250 € 11.200

Frühjahrscheck für alle Modelle
Hohlraum- und Unterbodenpflege

* Exemplarischer Mustersternchenauflöser für diese Seite

AUTOHAUS AM SCHWARZWASSER GMBH

Straße des 18. März 3
08340 Schwarzenberg

Ruf 03774 22105 / 25721
Fax 03774 26304
E-Mail: schwarzwasser@t-online.de

Anzeigen informieren

info@secundoverlag.de • Telefon 037600/3675

RING CENTER

Schwarzenberg
Neustädter Ring 2
Tel: 03774 - 2 89 91
Fax: 03774 - 2 89 92

Unsere AKTIONEN für SIE

17.04.2010 Trödelmarkt im Parkhaus
9 - 16 Uhr
Jeder kann Mitmachen

04.05.2010 Muttertagsbasteln
14 - 18 Uhr

FRÜHLINGSFEST

SA 24.4.2010 von 10 - 18 Uhr

10.00 Uhr Hurra der Frühling ist da!
Frühlingsprogramm der Kita "St. Georgen"

11.00 Uhr Frühlingslieder
Kurrende Neuwelt

15.00 Uhr Tanzshow - Die Salsitas

16 - 18 Uhr Die Original Saaletaler

10 - 18 Uhr Kuchenbasar MS Beierfeld
Streichelzoo - Janinas Bauernhof,
Ballonclown, Kinderschminken,
Hüpfburg

Wir möbeln Ihren Alten auf!

„Beziehwoche“
Vom 19.4. bis 30.4.2010
beziehen wir Ihre Eckbank
ab 29,00 €/m*

*Auch Sessel, Sofas und Stühle
sind bei uns in guten Händen!*

mehr unter: www.boehme-raum.de



Raumausstattung
Ludwig Böhme
Obergraben 1-5
08294 Löbnitz
Tel. 03771 35566

*Reine Bezugsarbeit je nach Verarbeitungsart mit Stoffen aus unserer Kollektion

Ihre Wellness-Oase in BockauCorinna Herrmann, Sosaer Str. 5
Termine unter: 03771/45 80 90

Kosmetik / Fußpflege
hot-stone-Massagen
Wellnessmassagen
Sportmassagen
Dorn-Therapie



Spezialbetrieb für Mauerwerksentfeuchtung

ISOL TECH

- Mauerwerkstrockenlegung
- Komplettsanierung von Innen- und Außenwänden
- Vermietung von Infrarottrocknern bei Wasser-/Kondenzwasserschäden

ISOL-Tech Bautrocknung GmbH
Schneeberger Str. 40
08280 Aue
Tel. 03771/26 164
Fax: 03771/257 380
isol-tech@t-online.de

Kamine ohne Schornstein!
mit echtem Feuer

www.volkskamine.de

- angenehme Wärme
- stilvolles Design
- transportabel
- genehmigungsfrei
- ohne Ruß, Rauch, Asche

Weltneuheit mit Patent
alle Kamine sofort mit „Wärmespeicherkern“ erhältlich.

Modell Voka Olympus Eck (Marmor)
www.volkskamine.de • Schneeberger Straße 40 • 08280 Aue
Telefon 03771 / 25 71 21 • info@volkskamine.de

Mehlhorn
AUTOPFLEGE

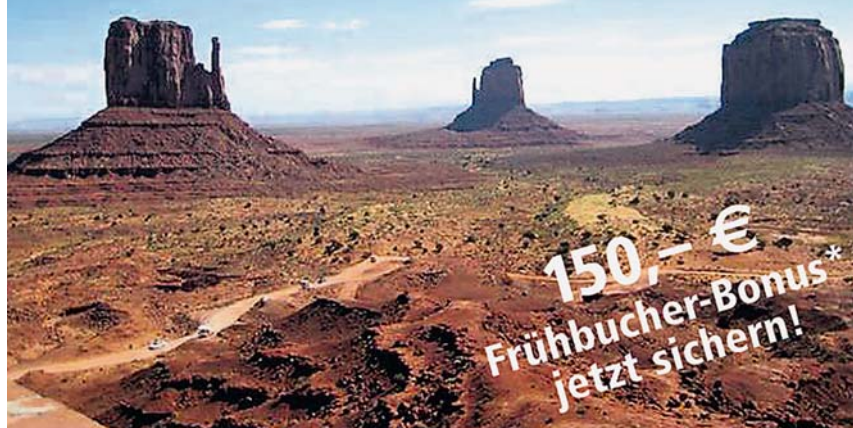
- Innen- & Außenreinigung
- Lackpflege & Versiegelung
- Unterbodenpflege & Versiegelung
- Ölwechsel
- Kleinreparaturen und Fahrzeughandel
- Oldtimerservice/Restauration

René Mehlhorn
- Inhaber -

Robert-Koch-Str. 2
08340 Schwarzenberg

www.autopflege-mehlhorn.de
Tel.: 0173/6 405 085

Traumkulisse wunderbarer Westen & Südseeflair auf Hawaii



Grünhain-Beierfeld. Das Reisebüro Am Spiegelwald bereitet wieder eine einzigartige Gruppenreise vor. Als Ziel haben Büroleiterin Antje Göpel und Firmenchef Patrick Leistner in diesem Jahr die USA ausgewählt.

Vom 11. bis zum 28.09.2010 erleben die Teilnehmer den wunderbaren Westen. Optional besteht die Möglichkeit, dass die Reise noch um vier Tage verlängert und das Südseeflair auf Hawaii genossen wird. Die Kombination aus geschäftigen Metropolen und gewaltigen Landschaften stellt die Besonderheit dieser Gruppenreise ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten dar.

Für eine Reise in den „wilden Westen“ gibt es viele Gründe. Eine der schönsten Naturlandschaften der Erde erwarten die Teilnehmer. Kalifornien, Arizona, Nevada und Utah halten atemberaubende Landschaften und Sehenswürdigkeiten bereit: Farbenprächtige Naturwunder wie der Bryce- und der Grand Canyon, gewaltige Gebirgsmassive und riesige Seen in den bekannten Nationalparks. Die exklusive Rundreise führt von San Francisco mit seiner Golden Gate Bridge über Hollywood in die pulsierende Wüstenmetropole Las Vegas.

Die Mitarbeiter des Reisebüros Am Spiegelwald haben einen luxuriös ausgestatteten Bus mit großzügigem Beinabstand ausgesucht und komfortable Hotels für diese Reise reserviert. (HOF)

Exklusive Gruppenreise

... mit uns erleben ...

11.-28.09.2010 (inkl. Hawaii bis 02.10.2010)

*Frühbucher-Bonus bis 30.04.2010: 150,- Euro pro Person

**Reisebüro Am Spiegelwald**

Waschleithner Str. 8 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774-62026, Fax 640035
spiegelwald@packdiekoffer.de
www.packdiekoffer.de

